

Landkreis
Biberach



AUSGABE 2024

Älterwerden im Landkreis Biberach

Wegweiser für Seniorinnen
und Senioren, Menschen mit
Beeinträchtigung und Angehörige



Informiert sein. Aktiv bleiben. Selbstbestimmt leben. Versorgt sein.



DIAKONIE-SOZIALSTATION BIBERACH

- Seniorenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungstage
- Gesundheitspflege
- Hauswirtschaft
- Urlaub ohne Koffer

Ihr Wohl liegt uns am Herzen. Fachkräfte und Ehrenamtliche unserer Diakonie-Sozialstation unterstützen Sie nach Ihren Wünschen in Ihrer häuslichen Umgebung.

Diakonie-Sozialstation Biberach
Köhlesrain 10 | 88400 Biberach | Telefon:
07351 80091-0 | ds-biberach@zieglersche.de

PFLEGE MIT HERZ UND KOMPETENZ

SENIORENZENTRUM ROT AN DER ROT

Turmstraße 5 | 88430 Rot an der Rot
Telefon: 08395 910 08-0
email: sz-rot@zieglersche.de

SENIORENZENTRUM AITRACH

Hauptstraße 22 | 88319 Aitrach
Telefon: 07565 942 689-0
email: sz-aitrach@zieglersche.de

SENIORENZENTRUM EROLZHEIM

Leutkircher Str. 1/1 | 88453 Erolzheim
Telefon: 07354 93 35-0
email: sz-erolzheim@zieglersche.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST EROLZHEIM

Marktplatz 20 | 88453 Erolzheim
Telefon: 07354 937631-0
email: ds-erolzheim@zieglersche.de

WIR BILDEN AUS!

Wir bieten Praktikumsplätze und sind eine anerkannte Stelle für Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst.

Mario Glaser
Landrat



Liebe Leserin, lieber Leser

wie heißt es so schön? „Das beste Angebot nützt nichts, wenn es nicht bekannt ist“. Mit der neuen Broschüre „Älter werden im Landkreis Biberach“ halten Sie einen Überblick über Beratungsangebote, Dienstleistungen, Einrichtungen und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für ein selbstbestimmtes Älterwerden in Händen. Gleich, ob Sie ein Beratungsgespräch wünschen, Unterstützung bei der häuslichen Pflege brauchen oder ob Sie einen Pflegeheimplatz suchen - dieser Wegweiser hilft Ihnen dabei und macht die vielen Angebote und Möglichkeiten transparent.

Ergänzend zu dieser Broschüre gibt es den Ratgeber „Selbständig wohnen in jeder Lebensphase“ mit In-

formationen zu Alltagshilfen und Technik, die Komfort und Sicherheit zuhause steigern.

Danke sagen möchte ich allen, die sich in Haupt- und Ehrenamt dafür engagieren, dass das Leben im Alter angenehmer und selbstbestimmter wird - sei es in Pflege, Versorgung und Beratung, sei es in den Vereinen, Kirchen oder Nachbarschaftsorganisationen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und hoffe, dass Sie viele Tipps und Ratschläge erhalten. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Mario Glaser
Landrat

Vorwort 3
 Inhaltsverzeichnis 4

1 Sicher, gesund und aktiv im Alter

1.1 Freizeit, Sport und Bildung . . 8
 1.2 Begegnung, Engagement und Ehrenamt 10
 1.3 Sorgende Gemeinschaft . . . 11
 1.4 Engagementplattform PinGuin 11
 1.5 Digitalisierung 12
 1.6 Sicherheit: Die Polizei berät 12

2 Mobilität

2.1 Mobil bleiben: Elektrofahrrad, FahrFitnessCheck mit dem eigenen PKW. 14
 2.2 Fahrsicherheitstraining . . . 15
 2.3 Bahnhofsmision Biberach . 15
 2.4 Hält Sie mobil: Donau-Iller-Nahverkehrsverbund 16
 2.5 Fahrdienste bei speziellen Bedürfnissen 17
 2.6 Teil-Auto Biberach e.V. . . . 18
 2.7 Glücksmomente 19

3 Information und Beratung

3.1 Anlaufstellen in Städten und Gemeinden 20
 3.2 Anlaufstellen im Landratsamt 24
 3.3 Beratung 25

3.4 Wohn- und Technikberatung: Barrierefrei zu Hause wohnen 27
 3.5 Seniorenvertretungen 28
 3.6 Messe aktiv50plus 29
 3.7 Tauschbörse 29
 3.8 Tafelläden 30
 3.9 Telefonseelsorge 31
 3.10 Notfallseelsorge 32
 3.11 Selbsthilfegruppen 32

4 Medizinische Versorgung und Rehabilitation

4.1 Sana Klinikum 34
 4.2 Entlassung & Unterstützung aus dem Krankenhaus 36
 4.3 Behandlung psychischer Erkrankungen im Alter 37
 4.4 Sanitätshäuser 40
 4.5 Die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann 40

5 Ambulante Betreuung und Pflege

5.1 Hausnotrufsysteme 42
 5.2 Essen auf Rädern/ Mittagstische 44
 5.3 Angebote zur Unterstützung im Alltag . . . 46
 5.3.1 Bürgerschaftliche Initiativen 47
 5.3.2 Organisierte Nachbarschaftshilfen 49

wir
helfen
leben

Für die Menschen in der Region

Ambulante Dienste

- **Grundpflege**
Körperpflege, betten, lagern, ankleiden, mobilisieren.
- **Behandlungspflege**
Verbände, Injektionen, Blutdruck- und Blutzuckerkontrollen, Drainagen.
- **Betreuungsleistung**
Begleitung zu Ärzten und Behörden, Begleitung zu Freizeitangeboten, Spiele und Gespräche zu Hause, gemeinsame Gestaltung des Tages.
- **Überleitungspflege**
Nach einem Krankenhausaufenthalt oder einer ambulanten Operation unterstützen wir Sie beim Wechsel nach Hause und pflegen Sie - auch für einen begrenzten Zeitraum.

Tagespflege

Lernen Sie unsere Tagespflege bei einem kostenlosen Schnuppertag kennen. Sie erfahren auf über 300 m²: Gemeinschaft, Geselligkeit, Feiern von Festen und liebevolle, qualifizierte Betreuung. Vielfältige Freizeit- und Aktivierungsangebote. Schmackhafte, gesunde Mahlzeiten. Abholservice, wir bringen Sie von Ihrer Wohnung in unsere Tagespflege und wieder zurück. (auch für Rollstuhlfahrer)

Montag bis Freitag
8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Riedlingen: St.-Gerhard-Straße 16, Riedlingen
Tagespflege: Zwiefalter Straße 17/1, 88499 Riedlingen
Bad Buchau: Thermenweg 4, 88422 Bad Buchau

Web: www.wir-helfen-leben.de
Instagram: @wir_helfen_leben

 **07371 932020**

Wir sind gerne für Sie da!

- **Verhinderungspflege**
In Krankheits-/Urlaubszeiten vertreten wir Ihre Angehörigen - auch stundenweise.
- **Hausnotruf**
- **24-Stunden-Erreichbarkeit**
Rund um die Uhr sind wir für unsere Patientinnen und Patienten da.
- **Hauswirtschaftliche Versorgung / Nachbarschaftshilfe**
Wir kümmern uns auch um Ihren Haushalt, wenn Sie es nicht mehr können.
- **Beratung**
Wir beraten Sie in allen Fragen der Pflege (zum Beispiel: Wohnumfeld, Hilfsmittelversorgung) und leiten pflegende Angehörige an.


katholische
Sozialstation
Riedlingen | Bad Buchau

5.3.3	Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen	51
5.3.4	Seniorenbetreuung zu Hause	53
5.4	Ambulante häusliche Pflegedienste	53
5.5	Häusliche Familienpflege	60
5.6	Tagespflege	61
5.7	Haushalts- und Betreuungshilfen aus EU-Ländern	64
5.8	Hilfen für Schwerkranke und Sterbende	65
5.9	Pflegebegleitung-Initiative	67
5.10	Gesprächskreise für pflegende Angehörige	67
5.11	Anregungs- und Betreuungsgruppen	69
5.12	Angebote für Trauernde	72

6 Wohnen und Pflege

6.1	Neue Wohnformen	74
6.2	Mehrgenerationenwohnen	76
6.3	Betreutes Wohnen	77
6.4	Begleitetes Wohnen in Familien	80
6.5	Pflegeeinrichtungen	80
6.6	Einrichtungen ältere Menschen mit Beeinträchtigung	86
6.7	Die Heimaufsichtsbehörde	87
6.8	Der Bewohnerbeirat	87

7 Rechtsfragen, Vorsorge, Todesfall

7.1	(Vorsorge-) Vollmacht/ Gesetzliche Betreuung	88
-----	--	----

7.2	Patientenverfügung	89
7.3	Notfallbogen	89
7.4	Rotkreuzdose	90
7.5	Vorsorgemappe und Notfallkarte	90
7.6	Rechtsberatung, Prozesskostenhilfe	90
7.7	Letztwillige Verfügungen: Testament und Erbvertrag	91
7.8	Schenkungen	92
7.9	Bestattungsvorsorge	92

8 Sozialrechtliche Leistungen

8.1	Renten: Auskünfte und Anträge	94
8.2	Schwerbehinderung	95
8.3	Landesblindenhilfe	95
8.4	Kriegsopferfürsorge	95
8.5	Wohnberechtigungsschein	95
8.6	Telefon und Rundfunk: Ermäßigungen/Befreiungen	96
8.7	Wohngeld	96
8.8	Krankenversicherung	97
8.9	Pflegeversicherung	97
8.10	Zu wenig Rente: Grundsicherung im Alter	102
8.11	Hilfe zur Pflege	103
8.12	Frühere Schenkungen bei Sozialhilfe	103
8.13	Unterhaltspflicht erwachsener Kinder für die Eltern	104
8.14	Schuldnerberatung	104

Stichwortverzeichnis	105
Impressum	106

1

Sicher, gesund und aktiv im Alter



1.1 Freizeit, Sport und Bildung

Um bis ins hohe Alter gesund und fit zu bleiben, ist es wichtig, auf die richtige Ernährung und ausreichende Bewegung zu achten. Ebenso wichtig sind soziale Kontakte und geistige Aktivitäten.

TIPP

Bei örtlichen Turn-/Sportvereinen, Wohlfahrtsverbänden, Krankenkassen, Volkshochschulen und Fitnessstudios finden Sie interessante Angebote. Informieren Sie sich bei Ihrer **Gemeinde**, Ihrer **Krankenkasse** oder dem **Sportkreis Biberach**.

Sportkreis Biberach

☎ 07351/5778597

@ info@sportkreis-biberach.de

🌐 www.sportkreis-biberach.de

Qualifiziert Engagiert ist ein Portal für Engagierte in Baden-Württemberg. Bildungsträger aus unterschiedlichen Bereichen stellen ihre Bildungsangebote für Ehrenamtliche ein. Neues lernen, Kompetenzen entwickeln, Sinnvolles tun: Es gibt überraschend viele Möglichkeiten für Engagierte.

Qualifiziert Engagiert

🌐 www.qualifiziert-engagiert-bw.de/bc

Bildungswerke

**BürgerAkademie
Donau-Oberschwaben**

☎ 07371/4549050

🌐 www.seniorenakademie-donau-oberschwaben.de**Evangelisches Bildungswerk
Oberschwaben**Weinbergstraße 10
88214 Ravensburg

☎ 0751/952230-30

✉ info@ebo-oab.de🌐 www.ebo-rv.de**Kath. Erwachsenenbildung
Dekanate Biberach
Bad Saulgau**Grabenstraße 10
88499 Riedlingen

☎ 07371/93590

✉ info@keb-bc-slg.de🌐 www.keb-bc-slg.de**Bildungswerk
Ochsenhausen e.V.**Bahnhofstraße 22
88416 Ochsenhausen

☎ 07352/202893

✉ bildungswerk@t-online.de🌐 www.bildungswerk-ochsenhausen.de

Volkshochschulen

Die Bildungs- und Kulturangebote der Volkshochschulen bieten die Möglichkeit, Interessen zu vertiefen oder Neues zu lernen.

Volkshochschule BiberachSchulstraße 8
88400 Biberach

☎ 07351/51338

✉ vhs@biberach-riss.de**Volkshochschule Donau-Bussen**St.-Gerhard-Straße 1
88499 Riedlingen

☎ 07371/7691

✉ info@vhs-donau-bussen.de**Volkshochschule Illertal**Marktplatz 7
88453 Erolzheim

☎ 07354/934661

✉ vhs.illertal@t-online.de**Volkshochschule Laupheim**König-Wilhelm-Straße 35
88471 Laupheim

☎ 07392/150130

✉ vhs@laupheim.de**Volkshochschule Oberschwaben**Hauptstraße 35
88326 Aulendorf

☎ 07525/923934-0

✉ info@vhs-oberschwaben.de

GRIPS – Mach mit, bleib fit!

Das Projekt macht Lust auf Bewegung und Begegnung. Im Landkreis Biberach gibt es bereits in einigen Gemeinden „GRIPS-Gruppen“. Ältere Menschen treffen sich wöchentlich und trainieren mit unterschiedlichen Übungen Gedächtnis, Konzentrationsvermögen, Beweglichkeit und Gleichgewicht. Die Teilnehmenden und die Gruppenleitungen haben dabei viel Spaß. Ein Kurs geht über 6-10 Wochen jeweils für 1 Stunde. Wissenschaftlich erwiesen kann die regelmäßige Teilnahme an GRIPS-Gruppen sowohl die Gedächtnisleistung als auch den allgemeinen Gesundheitszustand und damit die Selbständigkeit im Alter verbessern. Die Gemeinschaft in einer GRIPS-Gruppe ermöglicht die Auseinandersetzung mit dem Älter werden. Die Diakonie und das DRK Biberach bilden Ehrenamtliche zu GRIPS Gruppenleiter:innen aus. Nähere Informationen zur Ausbildung oder einer Gruppe finden Sie hier:

GRIPS – Mach mit, bleib fit!

- 👤 Irene Richter
- ☎ 0174/5836736
- 🌐 www.diakonie-biberach.de
- 👤 Alexandra Meyer
- ☎ 07351/1570-32
- 🌐 www.drk-bc.de



Irene Richter (Diakonie Biberach) und Alexandra Meyer (DRK Biberach) zeigen eine GRIPS-Fingergymnastik – Foto: Diakonie

1.2 Begegnung, Engagement und Ehrenamt

Treff- und Begegnungsmöglichkeiten bieten Kirchengemeinden und Gemeinden in ihren Seniorenkreisen, Begegnungsstätten, Vereinen und örtlichen Verbänden an. Über Möglichkeiten bürgerschaftlichen und freiwilligen Engagements informieren die Rathäuser, Pfarrämter, Vereine oder das Netzwerk Ehrenamt Landkreis Biberach, das auch Einführungs- und Fortbildungsveranstaltungen organisiert.

Caritas Biberach-Saulgau Netzwerk Ehrenamt

- 👤 Ursula Döbele
- ☎ 07351/8095-195
- @ doebele.u@caritas-biberach-saulgau.de
- 🌐 www.ehrenamt-bc.com

1.3 Sorgende Gemeinschaft: Begleiten. Unterstützen. Stärken. Planen.

Der demographische Wandel und veränderte Familienstrukturen brauchen eine neue Herangehensweisen, um Pflege und Generationengerechtigkeit zu gestalten. Im sozialen Nahraum, in der Kommune in der die Menschen leben und auch gepflegt werden, kann im Mix von pflegerischer Versorgung durch Fachpflege und Übernahme von Hilfe- und Sorgeaufgaben durch Familie, Nachbarschaft und Helfenden eine sorgende, generationenübergreifende Gemeinschaft aufgebaut werden. Durch eine Kultur der Beteiligung und Förderung des Engagements wird ein wertschätzendes, gesellschaftliches Umfeld geschaffen. Im Landkreis Biberach organisiert das Netzwerk Sorgende Gemeinschaft Veranstaltungen und bietet Beratung und Information.

Nähere Informationen hier:

Landratsamt Biberach Netzwerk Sorgende Gemeinschaft

 Gertraud Koch
 07351/52-7616
 gertraud.koch@biberach.de
 www.biberach.de

1.4 Engagementplattform PinGuin: Digital vernetzt im Landkreis

Über die digitale Plattform „PinGuin“ für die Sorgende Gemeinschaft können sich die angemeldeten User informieren, vernetzen, organisieren und miteinander kommunizieren. Die digitale Vernetzung ist somit ein Schlüssel um voneinander zu erfahren und um die Zusammenarbeit zu verbessern. „PinGuin“ ist cloudbasiert, dsgvo-konform und kann über Internet am PC oder als App auf dem Smartphone genutzt werden. Es ist offen für alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Akteure aus den Aufgabefeldern Kinder- und Jugendarbeit, Familienhilfe, Altenhilfe, Eingliederungshilfe, Seniorenarbeit und Gesundheitsversorgung. Haben Sie Interesse? Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit dem Netzwerk Sorgende Gemeinschaft oder dem Kreissenorenrat Biberach.

Engagementplattform PinGuin

 Gertraud Koch
 gertraud.koch@biberach.de
 Kreissenorenrat
 pinguin@kreissenorenrat-biberach.de

1.5 Digitalisierung

Um ältere Menschen auf ihrem Weg in die digitale Welt zu beraten, hat sich das „Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz mobil“ gegründet. Ziel ist es, in den Gemeinden Digital-Treffs aufzubauen, die Seniorinnen und Senioren bei der Nutzung digitaler Medien unterstützen.

Netzwerk Digitalisierung und Medienkompetenz mobil

- 🌐 www.basisversorgung-biberach.de
- 👤 **Karl-Heinrich Gils**
- ☎️ 07351/1502-50
- ✉️ gils@diakonie-biberach.de
- 👤 **Andrea Müller**
- ☎️ 07351/8095-190
- ✉️ mueller.an@caritas-biberach-saulgau.de
- 👤 **Dieter Giehmann**
- ☎️ 07371/4549050
- ✉️ info@bakdos.de

TIPP

Die Seniorenakademie Donau-Oberschwaben ist **Digital-Kompass-Standort** Riedlingen/Biberach und Treffpunkt für alle Fragen rund um Internet und Co. Die Zweigstelle in Biberach wird von der Diakonie organisiert.

- 🌐 www.digital-compass.de



1.6 Sicherheit: Die Polizei berät

Ob an der Haustür, auf der Straße, am Telefon oder im Internet – Betrüger und Diebe sind auf vielfältige Weise aktiv. Sie geben sich als Verkäufer, Handwerker, Enkel, Bankmitarbeiter und auch als Polizeibeamte aus. Sie täuschen Notlagen, finanzielle Engpässe sowie Straftaten vor, um an Bargeld und Wertsachen zu gelangen. Den Tätern gelingt es dabei geschickt, meist ältere Menschen zu verunsichern und zu verängstigen. Straftaten zu verhindern ist besser, als sie verfolgen und Opfer beklagen zu müssen. Die Polizei rät: Nicht unter Druck setzen lassen, kein Geld an unbekannte Personen überweisen oder übergeben, nicht über persönliche Verhältnisse sprechen. Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter 110. Auf keinen Fall die Rückrufnummer nutzen.

TIPP

Die Polizei bietet **kostenlose Beratung und Broschüren** zu vielen wichtigen Themen!

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

- ☎️ 0731/188-1444 oder -1445
- ✉️ ulm.pp.praevention@polizei.bwl.de
- 🌐 www.polizei-ulm.de/praevention

2

Mobilität



2.1 Mobil bleiben: Elektrofahrrad, FahrFit- nessCheck mit dem eigenen PKW

Fahrrad fahren hält in Bewegung und mobil. Um längere Strecken und Steigungen problemlos zu bewältigen, bieten Elektrofahrräder eine gute Unterstützung. Schon beim Kauf sollte man jedoch überlegen und testen, wie sicher man das Elektrofahrrad auch bei höherer Geschwindigkeit bedienen kann und ob das eigene Reaktionsvermögen für die mögliche Geschwindigkeit ausreicht. Im ländlichen Raum ist der PKW für die Selbstständigkeit wichtig. Die üblichen Strecken zum Supermarkt, Arzt usw. sind vertraut. Trotzdem sind Senioren überdurchschnittlich oft an Verkehrsunfällen beteiligt. Mit zunehmendem Alter empfiehlt sich deshalb zur Sicherheit, das eigene Fahrverhalten, Reaktionsvermögen etc. von unabhängiger Seite testen zu lassen.

Ein freiwilliger FahrFitnessCheck beinhaltet eine 45-minütige Fahrprobe im eigenen PKW mit einem dafür ausgebildeten Fahrlehrer auf den gewohnten Fahrstrecken mit ausführlicher Vor- und Nachbesprechung. Die Ergebnisse werden vertraulich behandelt und ausdrücklich nicht an Behörden weitergeleitet.

Fahrschule Heinke

- ☎ 0171/6284932
- ✉ info@fahrschule-michael-heinke.de
- 🌐 fahrschule-michael-heinke.de

Die Kreisverkehrswacht bietet Fahrsicherheitstraining und Pedelec-Kurse:

Kreisverkehrswacht Biberach

- ☎ 0177/8414717
- ✉ info@kvwbc.de
- 🌐 www.kvwbc.de

2.2 Fahrsicherheitstraining

Der Landkreis Biberach bietet für Seniorinnen und Senioren ein Fahrsicherheitstraining an, das man auch als Gutschein verschenken kann. Das Training dauert rund 4,5 Stunden und besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Gebühr beträgt 70 Euro. Einwohner des Landkreises, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten vom Landkreis einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro.

**Landratsamt Biberach
Verkehrsamt**

- ☎ 07351/52-6333
- 🌐 www.biberach.de

**2.3 Bahnmissionsmission
Biberach**

Die Bahnmissionsmission am Biberacher Bahnhof hilft allen Menschen, die „unterwegs“ sind, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Religion. Sie bietet: Hilfe beim Ein- und Aussteigen, auch mit Rollator, Rollstuhl und Gepäck, Begleitung zum Omnibusbahnhof oder Taxistand, Unterstützung beim Fahrkartenkauf und der Reiseplanung, Möglichkeit zum Telefonieren, Erste Hilfe bei gesundheitlichen Beschwerden und kleinen Malheurs, Aufenthalt im geschützten Raum und Gesprächsmöglichkeiten. Falls möglich, sollte man vorher telefonisch die gewünschte Unterstützung anmelden. Unsichere Reisende werden nach Anmeldung auch auf der Zugfahrt begleitet.

Bahnmissionsmission Biberach

- ☎ 07351/3400663
- ✉ biberach@bahnmissionsmission.de
- 📍 Mo – Do: 9 – 13.30 Uhr,
Fr: 9 – 17 Uhr, Sa: 9 – 13 Uhr



Foto: Bahnmissionsmission Biberach

2.4 Hält Sie mobil: Der Donau-Iller- Nahverkehrsverbund

Stadtbummel ohne Parkplatzsuche, Frühschoppen bis zum späten Nachmittag, mit allen Enkeln auf einen Schlag ins Kindermuseum fahren – der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund, kurz DING, hält Sie mobil. Nutzen Sie doch mal statt Auto die ‚Öffis‘ im Stadtlinienverkehr (Linien 1 – 6, 10 und 11) der Stadtwerke Biberach oder für abwechslungsreiche Ausflüge in die nähere Umgebung. Schließlich ist Biberach Station der berühmten ‚Schwäb’schen Eisenbahn‘! Mit einem gemeinsamen Fahrschein zum einheitlichen Verbundtarif stehen Ihnen alle ÖPNV-Verkehrsmittel im DING-Gebiet (Kreise Alb-Donau, Ulm und Neu-Ulm) zur Verfügung. Das Angebot ist groß: Zur Auswahl stehen Einzelfahrscheine, Tageskarten und zahlreiche Abo-Möglichkeiten. Interessant für Familien: Die Tageskarte Gruppe für fünf Personen (ab 6 Jahre). Nähere Informationen:

DING

- ☎ 0731/96252-52
- 🌐 www.ding.eu

TIPP

Fahrkarten gibt’s beim Fahrer, an den Fahrkartenautomaten, beim Kundenservice SWBC und über die DING-App:

SWBC Kundenservice

Freiburger Straße 6
88400 Biberach

☎ 07351/30250150

@ info@swbc.de

🌐 www.swbc.de

🕒	Mo – Fr	9.00 – 12.30 Uhr
	Mi	14.00 – 17.00 Uhr

**GANZ OHNE
SPORT
IMMER IN
BEWEGUNG
BLEIBEN.**

ALLE VERBINDUNGEN UND
FAHRPLÄNE UNTER DING.EU

DING
Einfach besser fahren

2.5 Fahrdienste bei speziellen Bedürfnissen

Der normale Busbetrieb im ländlichen Raum orientiert sich stark am Schülerverkehr. Er kann die Mobilitätswünsche nicht zu allen Zeiten erfüllen. Menschen mit Beeinträchtigung und älter Menschen nutzen Taxis und private Fahrdienste für Fahrten zum Arzt, Therapeuten und zu anderen Zwecken.

Krankentransporte bei denen der Patient liegend transportiert werden muss, werden bei der DRK-Rettungsleitstelle angemeldet.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Biberach

Rot-Kreuz-Weg 27
88400 Biberach

☎ 07351/1570-0

✉ info@drk-bc.de

Anrufsammeltaxi AST Biberach
Das Anrufsammeltaxi Biberach (AST) fährt mit Kleinbussen auf den Linien der blauen Busse nach Betriebsende bis nach Ummendorf, Mittelbiberach und Warthausen. In den frühen Abendstunden halbstündlich, bis um 1 Uhr stündlich, freitags und samstags bis 2.30 Uhr. Die Fahrtzeiten stehen im

normalen Linienfahrplan. Für die Fahrt zur Stadtmitte muss man sich mindestens 30 Minuten vor der Abfahrtszeit telefonisch anmelden. Die Fahrt ab den zentralen Haltestellen ZOB/Bahnhof, Marktplatz und Wielandstraße zurück in die Wohngebiete geht ohne Anmeldung. Nachts wird man auf Wunsch sogar bis vor die Haustür gefahren.

AST Biberach

☎ 07351/30250250

🌐 www.swbc.de

Fahr- und Begleitdienst
Für ältere, gebrechliche oder behinderte Personen zum Arzt, zum Einkaufen, in die Klinik, usw.

TIPP

Weitere Angebote (z.B. „Eine Stunde für den Nächsten“, handwerkliche Hilfe) über die Internetseite von Bürger für Bürger:

Bürger für Bürger

Ochsenhauser Hof

☎ 0176/50577208

(Mo – Fr 15.30 – 17.30 Uhr)

✉ bfb-biberach@gmx.de

🌐 www.bfb-biberach.de

Seniorengeossenschaft Bürgerschaftlicher Fahrdienst

☎ 07371/7702

📍 für Riedlingen und Bad Buchau;
mit Privat-PKW, nur für Mitglieder

2.6 Teil-Auto Biberach e.V.

Der Verein ermöglicht mit dem Auto mobil zu sein, ohne es zu kaufen. Er unterhält für 120 Mitglieder elf Fahrzeuge vom Kleinwagen bis zum Neun-Sitzer-Bus, die flexibel stunden- oder tageweise zu buchen sind. Sie stehen an verschiedenen Standorten in Biberach und Ummendorf. Dabei sein geht ganz einfach. Mitglied werden und Nutzungsvertrag abschließen. Und schön können Sie eine Auto buchen. Auf der Homepage stehen alle Informationen zu den Kosten bereit. Abgerechnet wird nach gefahrenen Kilometern und genutzter Zeit. Buchung über die Homepage, die Smartphone-App oder telefonisch.

Teil-Auto Biberach e.V.

-  Rudolf Brüggemann
-  07351/3400755 oder 07351/307468 (teilAuto-Telefon)
-  www.teilauto-biberach.de

Foto: Teil-Auto Biberach e.V.



Konrad Kopf

Hausdienstleistungen & Objektbetreuung
Zertifizierter Seniorenfreundlicher Service

**Hausmeisterdienste · Maler- und Belagsarbeiten
Objektauflösungen · Entsorgung · Umzüge**



Schlierenbachstraße 28-1
88400 Biberach/Riß
Tel.: 07351 - 5297834
Fax: 07351 - 5297835
Mobil: 0172 - 1335925

info@objektbetreuung-biberach.de
www.objektbetreuung-biberach.de

2.7 Glücksmomente

Wenn sterbensranke Menschen einen letzten Glücksmoment erleben wollen, macht der DRK-Kreisverband Biberach dies möglich. Das Glücksmomente-Mobil verfügt über eine spezielle Ausstattung. Die Wunscherfüllung ist für den Patienten und die Begleitperson kostenlos.

DRK Kreisverband Biberach

👤 Alexandra Meyer

☎ 07351/1570-32

✉ alexandra.meyer@drk-bc.de

🌐 www.drk-bc.de

BEI UNS FINDEST DU IMMER: IRGENDWAS MIT TECHNIK

Technisches Hilfswerk 

STARTE DEIN FREIWILLIGES JAHR: THW BUFDI
Jetzt bewerben auch als lebenserfahrener Bufdi
in der Regionalstelle Biberach
www.thw-bufdi.de

3

Information und Beratung



3.1 Anlaufstellen in den Städten und Gemeinden

Die in vielen Gemeinden eingerichteten Anlaufstellen für ältere Menschen beraten und informieren über eine Vielzahl von Sozialleistungen, Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und des ehrenamtlichen Engagements. Die kommunalen Anlaufstellen übernehmen eine Mittlerrolle und stehen für Fragen rund um die Lebenssituation der Generation 60 plus zur Verfügung. Bei den nicht aufgeführten Gemeinden können Sie sich beim zuständigen Rathaus erkundigen.

Achstetten

Bürgerbüro

☎ 07392/9706-0

✉ info@achstetten.de

🌐 www.achstetten.de

Alleshausen

Bürgerbüro

☎ 07371/9330-15

✉ info@alleshausen.de

🌐 www.alleshausen.de

Allmannsweiler

☎ 07582/91333
 @ info@allmannsweiler-bc.de
 🌐 www.allmannsweiler-bc.de

Altheim

👤 Sina Schelkle
 ☎ 07371/9330-15
 @ sschelkle@gemeinde-altheim.de
 🌐 www.gemeinde-altheim.de

Attenweiler

👤 Daniela Rieger
 ☎ 07357/9209-15
 @ daniela.rieger@attenweiler.de
 🌐 www.attenweiler.de

Bad Buchau

👤 Klaus Merz
 ☎ 07582/808-17
 @ kmerz@bad-buchau.de
 🌐 www.bad-buchau.de

Bad Schussenried

👤 Birgit Messmer
 ☎ 07583/9401-224
 @ messmer@bad-schussenried.de
 🌐 www.bad-schussenried.de

Berkheim

👤 Christine Maier
 ☎ 08395/9406-11
 @ maier@gemeinde-berkheim.de
 🌐 www.gemeinde-berkheim.de

Biberach

👤 Christian Walz
 ☎ 07351/51-553
 @ seniorenbuero@biberach-riss.de
 🌐 www.biberach-riss.de

Burgrieden

👤 Regina Jans
 ☎ 07392/971914
 @ regina.jans@burgrieden.de
 🌐 www.burgrieden.de

👤 Gudrun Konstroffer
 ☎ 07392/9288744
 @ kora@lebensqualitaet-burgrieden.de

Dettingen

👤 Katharina Riederer
 ☎ 07354/936670
 @ info@dettingen-iller.de
 🌐 www.dettingen-iller.de

Dürmentingen

👤 Martina Soukup-Venn
 ☎ 07371/9507-14
 @ msoukup-venn@duermentingen.de
 🌐 www.duermentingen.de

Dürnau

👤 Bernhard Merk
 ☎ 07582/2317
 @ info@duernau-bc.de
 🌐 www.duernau-bc.de

Eberhardzell

 Judith Hierlemann
 07355/9300-14
 jhierlemann@eberhardzell.de
 www.eberhardzell.de

Erlenmoos

 Renate Fischer
 07352/920511
 renete.fischer@erlenmoos.de
 www.erlenmoos.de

Erolzheim

 Nicole Gestle
 07354/9318-0
 poststelle@erolzheim.de
 www.erolzheim.de

Ertingen

 Ulrica Diesch, Melanie Schmid
 07371/6833 u. 508-33
 info@ertingen.de
 www.ertingen.de

Ertingen-Binzwangen

 Wolfgang Gaber
 07371/1592
 wolfgang.gaber@allianz.de

Gutenzell-Hürbel

 Theresia Miller
 07352/9235-14
 info@gutenzell-huerbel.de
 www.gutenzell-huerbel.de

Hochdorf

 Regina Link
 07355/9302-15
 r.link@gemeinde-hochdorf.de
 www.gemeinde-hochdorf.de

Ingoldingen

 07355/930412
 info@ingoldingen.de
 www.ingoldingen.de

Kirchberg

 07354/9316 - 10
 info@kirchberg-iller.de
 www.kirchberg-iller.de

Kirchdorf

 Romana Mang
 07354/9332-112
 romana.mang@kirchdorf-iller.de
 www.kirchdorf-iller.de

Langenenslingen

 Philipp Huchler
 07376/969-11
 phuchler@langenenslingen.de
 www.langenenslingen.de

Laupheim

 Hermann Manne
 07392/704-149
 hermann.manne@laupheim.de
 www.laupheim.de

Moosburg

 Klaus Gaiser
 07582/2329
 info@moosburg-am-federsee.de
 www.moosburg-am-federsee.de

Maselheim

 Christine Keller
 07351/1840-27
 keller@maselheim.de
 www.maselheim.de

Mietingen

 Alina Beller
 07392/9720-24
 alina.beller@mietingen.de
 www.mietingen.de

Mittelbiberach

 Jana Fimpel
 07351/1818-23
 fimpel@mittelbiberach.de
 www.mittelbiberach.de

Ochsenhausen

 Anne Löhnert
 07352/9220-36
 loehnert@ochsenhausen.de
 www.ochsenhausen.de

Oggelshausen

 Martina Kapitel
 07582/91227
 martina.kapitel@oggelshausen.de
 www.oggelshausen.de

Riedlingen

 Waltraud Rimmel
 07371/183-36
 wrimmel@riedlingen.de
 www.riedlingen.de

Rot an der Rot

 08395/9405-0
 rathaus@rot.de
 www.rot.de

Schemmerhofen

 Irmgard Ruf
 07356/9356-24
 irmgard.ruf@schemmerhofen.de
 www.schemmerhofen.de

Schwendi

 Jürgen Lang
 07353/9800-20
 juergen.lang@schwendi.de
 www.schwendi.de

Seekirch

 07582/91296
 info@seekirch.de
 www.seekirch.de

Steinhausen an der Rottum

 Ursula Merk
 07352/9227-14
 merk@steinhausen-rottum.de
 www.steinhausen-rottum.de

Tannheim

 Franziska Mayer
 08395/922-15
 franziska.mayer@gemeinde-tannheim.de
 www.gemeinde-tannheim.de

Tiefenbach

-  **Helmut Müller**
-  07582/2330
-  h.mueller@tiefenbach-federsee.de
-  www.tiefenbach-federsee.de

Ummendorf

-  **Margot Dörner**
-  07351/3477-201
-  dorner@ummendorf.de
-  www.ummendorf.de

Unlingen

-  **Andreja Knez**
-  07371/9305-18
-  aknez@unlingen.de
-  www.unlingen.de

Uttenweiler

-  **Christine Seidenfuß**
-  07374/9206-18
-  christine.seidenfuss@
uttenweiler.de
-  www.uttenweiler.de

Wain

-  **Maximilian Betz**
-  07353/9807-37
-  maximilian.betz@wain.de
-  www.wain.de

Warthausen

-  **Beate Eckert**
-  07351/5093-49
-  eckert@warthausen.de
-  www.warthausen.de

3.2 Anlaufstellen im Landratsamt

 www.biberach.de



Pflegestützpunkt Landkreis Biberach

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18

 **Petra Hybner**
 07351/52-7613

Außenstelle Laupheim
Mittelstraße 49

 **Claudia Bösch**
 07351/52-7639

Außenstelle Ochsenhausen
Biberacher Straße 1

 **Nadine Maichle**
 07351/52-7242

Außenstelle Riedlingen
Krankenhausweg 3

 **Daniela Belaroui**
 07351/52-7647

 [pflegestuetspunkt@
biberach.de](mailto:pflegestuetspunkt@biberach.de)

 Information und Beratung rund um das Thema Pflege. Die Beratung erfolgt telefonisch, im Pflegestützpunkt oder beim Hausbesuch – individuell, vertraulich und kostenlos. Passgenaue Hilfe durch die Zusammenarbeit mit allen Leistungsanbietern, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und den Kranken-/Pflegekassen.

Altenhilfefachberatung

 Gertraud Koch
 07351/52-7616
 gertraud.koch@biberach.de

 Umsetzung der kommunalen Pflegekonferenz zur Weiterentwicklung der Versorgungsstruktur. Fachliche Beratung beim Aufbau von „Sorgenden Gemeinschaften“ und Vernetzung.

Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung

 Daniela Glaser
 07351/527377
 daniela.glaser@biberach.de

 für Betroffene und Angehörige, Sensibilisierung aller gesellschaftlichen Bereiche für die Lebenssituation von Menschen mit Beeinträchtigung.

Beratungsstelle Eingliederungshilfe

 Hannah Jauch, Miriam Wagner, Stefanie Hofbauer-Schmid, Anna-Lena Lebherz
 07351/52 -7024, -7336, -7590, - 6534
 beratungsstelle.kreissozialamt@biberach.de

 für alle Fragen zur Eingliederungshilfe (SGB IX), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII), Unterstützung bei Antragstellung / Kontaktaufnahme zu Leistungsanbietern. Beratung telefonisch, im Landratsamt oder zu Hause.

3.3 Beratung

Die nachfolgend aufgeführten Beratungsdienste helfen, die persönliche Situation zu klären. Sie informieren und beraten über Dienstleistungen, finanzielle und andere Hilfen und beraten bei Anträgen.

AOK Ulm-Biberach Sozialer Dienst

 Annika Enderle
 0711/6525-40750
 annika.enderle@bw.aok.de
 www.aok.de

 Beratung für AOK-Versicherte bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg

 0711/248496-63
 beratung@alzheimer-bw.de
 www.alzheimer-bw.de/

 Kontakte, Information, Beratung, Veranstaltungen auch online

Betreuungsverein Biberach

Bahnhofstraße 29
 88400 Biberach
 07351/17869
 info@betreuungsverein-bc.de
 www.betreuungsverein-bc.de

 Beratung bei Fragen zur gesetzlichen Betreuung, Ausbildung und Begleitung ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

-  Gertrud Vaas
-  0731/92700737
-  alb-donau-riss@bsv-wuerttemberg.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Biberach

-  Helmut Gabriel
-  07355/1006

Caritas Biberach-Saulgau Fachdienst Hilfen im Alter Kompetenzzentrum Ehrenamt und soziale Netzwerke in Gemeinden

- Waldseerstraße 24
88400 Biberach
-  07351/8095-190
 -  hia@caritas-biberach-saulgau.de

Demenzberatung Laupheim

-  Monika Adolph
-  07392/169110
-  monika.adolph@drs.de
-  Beratung für Angehörige, Betreuung von Betroffenen, Vorträge und Schulungen

Demenz aktiv

-  Michael Wissussek
-  07582/9334730
-  wissu@gmx.de
-  Beratung für Angehörige, Betreuung von Betroffenen

Deutsches Rotes Kreuz – Kurvermittlung/Seniorenreisen

-  07351/15700
-  Vermittlung spezieller Kuren oder Reisen für Ältere, Behinderte oder Personen mit anderen Einschränkungen

Diakonie – Hilfen im Alter Älterwerden – Pflege

- Wielandstraße 24
88400 Biberach
-  07351/1502-50
 -  gils@diakonie-biberach.de

Universitätsklinikum Ulm Psychosoziale Krebsberatung Außensprechstunde

- Rollinstraße 15
88400 Biberach
-  0731-88016520
 -  kbs.ulm@uniklinik-ulm.de
 -  www.uniklinik-ulm.de
 -  Beratung Fr (Terminvereinbarung)

Seniorenbüro Biberach

- Marktplatz 7/1
88400 Biberach
-  07351/51-553
 -  seniorenbuero@biberach-riss.de
 -  Beratung, Vernetzung, Projektarbeit, Sozialplanung (Stadt Biberach)

Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg Ortsverband Biberach

-  Rudolf Junginger
-  07351/73633
-  rudolf.junginger@t-online.de
-  www.senioren-oed-bw.de/
biberach

Seelsorge bei Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit

-  Monika Schaufler
-  07371/4549357
-  monika.schaufler@drs.de
-  www.dekanat-biberach.drs.de

VdK Kreisverband Biberach

-  Vorsitzender Helmut Stebner
-  07351/29114
-  kv-biberach@vdk.de
-  www.vdk.de/kv-biberach

Sozialrechtsberatung und -vertretung

-  07351/4581240
-  srg-biberach@vdk.de
-  Beratung, Antragstellung und Rechtsbeistand in allen Fragen des Sozialrechts (z. B. Renten-, Krankenkassen-, Behinderten-Recht bis zur Klage beim Sozialgericht durch Sozialrechtsabteilung)

ZfP Südwürttemberg

-  07583/33-1385
-  www.zfp-web.de
-  Flächendeckendes Hilfesystem auf den Gebieten der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.

Beratung des BMFSFJ – Pflegetelefon, Schnelle Hilfe für Angehörige

-  030 20179131
-  info@wege-zur-pflege.de
-  www.wege-zur-pflege.de

3.4 Wohn- und Technikberatung: Barrierefrei zu Hause wohnen

Ältere, Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Angehörigen erhalten Informationen und Checklisten zur Planung einer barrierearmen Wohnung (z.B. nach DIN 18025, 18040) beim Neu- bzw. Umbau. Die Beratung erfolgt am Telefon, per E-Mail oder daheim mit den Zielen:

- Selbstständigkeit und Mobilität in der Wohnung erhalten
- Erleichterungen durch Hilfsmittel schaffen
- Pflegesituationen erleichtern
- den Umzug ins Heim vermeiden

Bei konkretem Anpassungsbedarf helfen geschulte Ehrenamtliche, Hindernisse in der Wohnung zu erkennen. Sie erarbeiten mit den Interessenten individuelle, kostengünstige Änderungen unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten. Neben möglichen finanziellen Hilfen werden auf Wunsch Absprachen mit Behörden, Handwerkern und Vermietern übernommen.

**Die Basisversorgung
Caritas Biberach-Saulgau
Wohnberatung für Ältere und
Menschen mit Behinderung**

Waldseer Strasse 24
88400 Biberach

👤 Andrea Müller

☎ 07351/8095-190

✉ hia@caritas-biberach-saulgau.de

🌐 www.basisversorgung-biberach.de/wohnberatung

TIPP

Frauenhoferinstitut: Informationen über Einsatzmöglichkeiten von technischen Assistenzsystemen zur Alltagsunterstützung. Auf der o.g. Internetseite kann man einen „virtuellen“ Rundgang durch eine Musterwohnung machen.

🌐 www.digitale-wohnberatung.bayern



TIPP

Informieren sie sich zu GPS-Tracker oder smart home Hilfsmittel wie z.B. Sprachsteuerung, Herdabschaltung oder Video- Türspion bei der Wohn- und Technikberatung. Ehrenamtliche Technikbotschafter stellen monatlich alltagserleichternde Hilfsmittel vor.

**Landeskompetenzzentrum
Pflege & Digitalisierung Baden-
Württemberg**

☎ 07071/1389489

✉ gs@pflegedigital-bw.de

🌐 www.pflegedigital-bw.de

TIPP

Lebensphasenhaus Tübingen: Ein Kompetenzzentrum mit Musterwohnung zum Anfassen und Ausprobieren. Ein Ort für Forschung, Demonstration und Wissenstransfer.

🌐 www.lebensphasenhaus.de



3.5 Seniorenvertretungen

Kreissenorenrat

Der Kreissenorenrat verfolgt die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen im Landkreis mit Blick auf die Bedürfnisse und Erwartungen von Seniorinnen und Senioren. Er stärkt vorhandene Angebote, versucht fehlende zu ergänzen und erarbeitet regionale Aktivitäten, um Lücken zu schließen. Er versucht Gesellschaft, Leistungsträger und Anbieter im täglichen Umgang für ein seniorengerechtes Verhalten zu sensibilisieren. Er informiert über spezielle Themen und Angebote und vermittelt Ansprechpartner.

Kreissenorenrat

 Michael Wissussek
 07371/184726 oder
 0171/2734607
 wissu@gmx.de
 www.ksr-bc.de

Stadtseniorenrat Biberach

Der Stadtseniorenrat tritt für die Interessen der älteren Menschen in Biberach ein. Sein Ziel ist ein Gemeinwesen, in dem alle Altersgruppen einen angemessenen Lebensraum finden können.

Stadtseniorenrat Biberach

 Dr. Dr. Dieter Eckhardt
 07351/6706
 dieter.eckhardt@gmx.net
 www.stadtseniorenrat-biberach.de

3.6 Messe aktiv50plus

Die Messe bietet einmal im Jahr Orientierung, Anregung und Hilfe rund um das Älterwerden. Interessierte können sich z.B. zu folgenden Themen informieren: Neu-/Umbau der Wohnung, gesund älter werden, finanzielle Vorsorge, Lebensqualität steigern durch geistige und körperliche Aktivität, ehrenamtliches Engagement sowie der Umgang mit Neu-

en Medien. Außerdem gibt es Beratung zu Seh-/Hörproblemen und anderen krankheitsbedingten Einschränkungen, Informationen zu ergänzenden Hilfen (z.B. Hausnotruf) und zu rechtlichen Themen wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Die Basisversorgung - Diakonie

Wielandstraße 24
 88400 Biberach
 07351/1502-50
 www.messeaktiv50plus.de

3.7 Tauschbörse

Der Tauschring „Nimm & Gib Biberach“ ist eine Börse zum Tauschen, Leihen, Schenken und Verrechnen von nützlichen Diensten und Gütern ohne Geld. Er organisiert mehrmals im Jahr einen Schenktag in der Volkshochschule Biberach. Jeder darf bringen, was noch gut ist. Jeder darf nehmen, was gefällt.

**Mehrgenerationenhaus/
Stadtteilhaus Gaisental**

Banatstraße 34
 88400 Biberach
 07351/301128
 nimm-und-gib-bc@web.de
 communities.cyclos.org/
 biberach
 jeden 13. des Monats:
 18.00 – 20.00 Uhr

3.8 Tafelläden

Lebensmittel werden in Tafelläden günstig verkauft. Den notwendigen Berechtigungsschein erhalten Bezieher von Bürgergeld, Grundsicherung oder Sozialhilfe beim Landratsamt Biberach, Kreissozialamt – in besonderen Fällen auch bei Caritas und Diakonie.

Bad Schussenried

DRK Tafelladen

Biberacher Straße 4/1
88427 Bad Schussenried

☎ 07351 1570-32

📍 Do 13.30 – 15.45 Uhr

Biberach

DRK Tafelladen

Kolpingstraße 56
88400 Biberach

☎ 07351/1570-32

📍 Mi, Fr 9.45 – 14.15 Uhr

Laupheim

Martinusladen

Mittelstraße 49
88471 Laupheim

☎ 07392/3745

📍 Di, Fr 13.30 – 16.00 Uhr

Ochsenhausen

Tafelladen St. Martin

Lerchenstraße 3
88416 Ochsenhausen

☎ 07352/3347

📍 Di, Fr 10.00 – 11.30 Uhr

Riedlingen

DRK Tafelladen

Ziegelhüttenstraße 52
88499 Riedlingen

☎ 07351/1570-32

📍 Sa 10.45 – 13.15 Uhr

Gut erhaltene Kleidung, Haushaltswaren, Möbel abgeben oder erwerben
Die aufgeführten Stellen im Landkreis nehmen die Dinge an und geben sie preiswert, im Notfall kostenlos, an Bedürftige weiter. Mit dem Erlös werden meist soziale Projekte unterstützt. Häufig fehlen Lagerkapazitäten für Möbel etc.. Deshalb gibt es verschiedene „Börsen“, über die gebrauchte Dinge einen neuen Nutzer finden können.

Z'schad zom Nauswerfa

🌐 www.biberach.de



Bad Buchau

Ansichts-Sache

Schussenrieder Straße 27
88422 Bad Buchau

☎ 0157/80994725

📅 Di – Sa 10.30 – 12.30 Uhr
Di, Do, Fr 14.00 – 17.30 Uhr

Ochsenhausen

Kleidertreff

Memminger Straße 7
88416 Ochsenhausen

☎ 01523/4763445

📅 Di – Sa 9.00 – 12.00 Uhr
Di, Do, Fr 15.00 – 18.00 Uhr

Biberach

tragwerk: Bekleidung und Möbel

Weberberggasse 43
88400 Biberach

☎ 0151/28777512

(Gebrauchte Kleider/Accessoires)

☎ 07351/1882-811

(Möbel und Haushaltswaren)

📅 Mo – Fr 9.30 – 12.30 Uhr
und 13.30 – 17.00 Uhr

Riedlingen

Glücksgriff (Diakonie)

Lange Straße 19 (Wegscheiderhaus)
88499 Riedlingen

☎ 0175/2072065

📅 Di – Sa, Mo* 10.00 – 13.00 Uhr
(* nur an Marktmontagen)
Di, Do, Fr 14.00 – 16.00 Uhr

Biberach

**Trag's weiter –
Second Hand Modeboutique**

Bürgerturmstraße 3/5
88400 Biberach

☎ 07351/8282125

📅 Mo – Fr 9.30 – 18.00 Uhr
Sa 9.30 – 13.00 Uhr

Laupheim

**Sammelzentrale Aktion
Hoffnung**

Fockestraße 23/1
88471 Laupheim

☎ 07392/163653

@ sammelzentrale@t-online.de

📅 Mo – Fr 14.00 – 17.00 Uhr

3.9 Telefonseelsorge

Für Menschen, die in eine Lebenskrise geraten, bieten 75 fortgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich, rund um die Uhr anonyme Beratung, unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Beim kostenlosen Anruf erfährt man menschliche Nähe, Zuwendung und bekommt neue Impulse für seine Situation. Auch Chat- oder Mailberatung ist möglich.

Telefonseelsorge

☎ 0800/1110111

🌐 www.telefonseelsorge-ravensburg.de

3.10 Notfallseelsorge

Die Notfallseelsorge begleitet Menschen in akuten Notfallsituationen in den ersten Stunden nach dem Ereignis. Das Angebot steht allen offen, die plötzlich von Schicksalsschlägen betroffen sind, z.B. dem unerwarteten Tod eines Angehörigen durch Unfall oder Suizid.

Notfallseelsorge

☎ 112

(Anforderung ausschließlich über die Notrufzentrale von Feuerwehr + DRK)

🌐 www.notfallseelsorge-bc.de

3.11 Selbsthilfegruppen

Immer mehr Menschen – vor allem im Gesundheitsbereich – schließen sich in Selbsthilfegruppen zusammen, um sich mit Gleichbetroffenen über den Umgang mit ihrer Erkrankung und damit verbundene psychosoziale Probleme auszutauschen.

TIPP

Im **Selbsthilfewegweiser der KIGS** finden Sie einen Überblick über 65 Selbsthilfegruppen im Landkreis Biberach. Die KIGS vermittelt krankenkassenunabhängig in bestehende Gruppen, berät bestehende Selbsthilfegruppen und unterstützt bei der Neugründung von Gruppen.

KIGS (Kontakt- und Informationsstelle für gesundheitliche Selbsthilfegruppen)

Zeppelinring 2-4 (AOK)
88400 Biberach

👤 Lisa Huber

☎ 0711/6525-12136

👤 Lisa Fey

☎ 0711/6525-14171

@ kigs-bc@bw.aok.de

„Amsel“ (Multiple Sklerose)

👤 Monika Füger

☎ 07351/4290846

@ biberach@amsel.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. Bezirksgruppe Alb-Donau-Riß

👤 Gertrud Vaas

☎ 0731/92700737

@ alb-donau-riss@
bsv-wuerttemberg.de

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Laupheim

👤 Gabriele Rupf

☎ 07392/ 7544

@ gabriele.rupf@ddf.de.com

Gehörlosenverein Biberach e.V.

👤 Dieter Steuer

☎ Fax: 07128/3592

@ dieter.steuer@web.de

🌐 www.vereine-der-hoerge-schaedigten.jimdo.com

GPZ Biberach

-  07351/34951200
-  zentrum@gpz-biberach.de
-  www.gpz-zentrum.de
-  Gemeindeclub mit und für psychisch Kranke Bad Schussenried, Laupheim, Ochsenhausen, Riedlingen

Parkinson-Regionalgruppe Biberach

-  Walter Dollmann
-  07351/5789587
-  Josef Ehrmann
-  07351/233 91
-  shg@bc-parkinson.de
-  www.parkinson-biberach-riss.de
-  Jeden 3. Do im Monat ab 14 Uhr im Ochsenhauser Hof (Gymnasiumstr. 28, Biberach) Jeden 1. Mi im Monat Stammtisch im oberen Haberhäusle (Ulmer Str. 50, Biberach)

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Bad Buchau - Federsee

-  Herbert Oelhaf
-  0173/4031255
-  prostata-shg-bb-federsee@outlook.de
-  Vierteljährlich Vorträge im Kurzentrum; zwischendurch monatlich Stammtisch

Rheuma Liga Bad Schussenried

-  Renate Fehr
-  07583/754

Selbsthilfegruppe für altersbedingte Makula Degeneration Biberach

-  Juliana Häußler
-  07351/5298165

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz im Landkreis Biberach

- Rollinstraße 18 (Pflegestützpunkt)
88400 Biberach
-  Claudia Bösch
-  07351/52-7639
-  claudia.boesch@biberach.de
-  Monatliche Treffen für Angehörige jeden 2. Do, 14 - 16 Uhr

Selbsthilfegruppe für psychisch belastete Menschen Ochsenhausen

-  Philotea Fundinger
-  07352/8043

Suchterkrankung – Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Begegnungsgruppe Biberach

-  Irmgard Ruf
-  07356/4444
-  irmgard.ruf@blaues-kreuz.com

4

Medizinische Versorgung und Rehabilitation



4.1 Sana Klinikum Landkreis Biberach

Gerade im Alter kommt der fachübergreifenden medizinischen Versorgung und Pflege eine besondere Bedeutung zu; denn häufig ist es nicht eine Erkrankung oder ein Symptom, das sich bemerkbar macht, sondern das Zusammenspiel mehrerer Faktoren. Aus diesem Grund profitieren ältere Menschen im Biberacher Klinikum von einer ganzheitlichen Betrachtung sowie der engen interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen – 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr:

- Medizinische Klinik mit den Schwerpunkten Kardiologie (zertifizierte Chest Pain Unit), Gastroenterologie und Pneumologie
- Ausgezeichnete Schlaganfallhilfe in der Regionalen Stroke Unit
- Unfallchirurgisch-geriatrische Behandlung im zertifizierten AltersTraumaZentrum
- Orthopädie mit Endoprothetikzentrum (Ersteinsatz sowie Wechseloperationen)
- Umfassendes chirurgisches Angebot (Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäß- und Endovaskularchirurgie)

- Multiprofessionelle Behandlung im zertifizierten Brust- oder Darmzentrum
- Urologie mit zertifizierter Kontinenzberatungsstelle
- Anästhesie mit ambulanter Schmerztherapie

Älteren Patienten wieder mehr Lebensqualität und Alltagskompetenz zu geben – das ist das Ziel des geriatrischen Fachbereichs im Klinikum. Dieser bietet stationären Patientinnen und Patienten unter anderem das spezialisierte Angebot einer Geriatrischen Frührehabilitativen Komplexbehandlung (GFK).

Dabei wird ein multimodaler Therapieansatz mit ganzheitlichen Behandlungsansätzen verfolgt. Im Mittelpunkt steht die Erhaltung bzw. Förderung der Mobilität und Selbstständigkeit, um so eine poststationäre Pflegebedürftigkeit nach Möglichkeit zu verhindern.

Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

Marie-Curie-Straße 4
88400 Biberach

☎ 0735 1/55-0

✉ slb-service@sana.de

🌐 www.sana.de/biberach



Sana Klinikum Landkreis Biberach

Wenn es um Ihre Gesundheit geht

Als Herzstück des Biberacher Gesundheitscampus am Hauderboschen bietet das Sana Klinikum vernetzte medizinische Kompetenz auf hohem Niveau:

- Umfassendes stationäres und ambulantes Leistungsspektrum
- Leitliniengerechte Versorgung in zertifizierten Zentren und Abteilungen (Regionale Stroke Unit, Chest Pain Unit, Darm-/Brustzentrum, Endoprothetikzentrum, Alterstraumazentrum, Kontinenzberatungsstellen u.v.m.)
- Moderne Medizintechnik mit vollumfänglichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten

Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

Marie-Curie-Straße 4
88400 Biberach
Tel. 07351 55-0
information.bc@sana.de

www.sana.de/biberach

Sana MVZ (medizinisches Versorgungszentrum)

Eugen-Bolz-Straße 1
88471 Laupheim

☎ 07392/707-290

✉ mvz.laupheim@sana.de

Sana MVZ – Internistische Praxis Riedlingen

Zwiefalter Straße 62
88499 Riedlingen

☎ 07371/184-145

✉ slb-service@sana.de

4.2 Entlassung & Unterstützung aus dem Krankenhaus

Nach einem Klinikaufenthalt braucht es daheim oft noch Zeit und Unterstützung bis zur weitgehenden Genesung. Auf dem Weg in den Alltag leisten folgende Dienste Hilfe:

Sozial- und Pflegeberatung der Klinik

Der Sozialdienst wird von der zuständigen Station eingeschaltet und plant mit den Patienten und deren Angehörigen schon während des Klinikaufenthalts die weitere soziale und rehabilitative Versor-

gung. Bereits mit der Aufnahme beginnt das Entlassmanagement. Bei Fragen oder Problemen kann man vertraulich und in Ruhe mit den Mitarbeitern sprechen. Sie beraten zu Organisation ambulanter und stationärer Weiterversorgung, Anschlussheilbehandlung und Rehabilitation, Vollmachten und rechtlicher Betreuung, sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten, Wahrnehmung Ihrer Ansprüche gegenüber Versicherungsträgern und Behörden, Vermittlung an Fachdienste (z.B. psychologische Beratungsstellen, Suchtberatung, Selbsthilfegruppen) sowie psychosozialer Intervention bei krankheitsbezogenen, familiären oder beruflichen Problemen.

Sozial- und Pflegeberatung

07351/55-5608

☎ www.sana.de



Unsere Brücke

Manchmal muss die weitere Genesung daheim durch Hilfen gesichert werden. Wenn der Betroffene bisher noch keinen Pflegedienst hat und sowohl die Klinik wie der Patient die Notwendigkeit sehen, machen erfahrene „Brücke-Pflegekräfte“ der Klinik kostenlos in der Regel bis zu vier Hausbesuche z.B.

bei Fragen zur Medikamenteneinnahme, zu Hilfsmitteln, zu Haushaltshilfen, Ernährung, Tagesgestaltung, Anträgen an Versicherungen oder Sozialamt etc.

Unsere Brücke

- ☎ 0 159/0546 8 143 (Biberach)
- ✉ info@unsere-bruecke.de
- 🌐 www.unsere-bruecke.de

Krankenhauslotsen

Wenn Bezugspersonen fehlen oder Angehörige überfordert sind, helfen die Krankenhauslotsen ehrenamtlich und kostenlos rund um einen Krankenhausaufenthalt. Sie unterstützen im Vorfeld zu Hause bei der Organisation, begleiten in die Klinik, kümmern sich um die Wäsche oder versorgen ein Haustier.

In Notfällen holen sie benötigte Dinge aus der Wohnung, benachrichtigen Verwandte, regeln Termine. Vor der Entlassung helfen sie bei der Organisation von zu Hause erforderlichen Diensten, besorgen Medikamente und erledigen einen ersten Einkauf. Auf die freiwillige Hilfe besteht kein Rechtsanspruch.

Caritas Biberach-Saulgau

- ☎ 0 157/81941989
(Mo – Fr 8.00 – 19.30 Uhr)
- 🌐 www.basisversorgung-biberach.de/krankenhauslotsen

4.3 Behandlung psychischer Erkrankungen im Alter

Ambulante Behandlung

Ambulanz Bad Schussenried

- ☎ 07583/33-1400
- ✉ pia101ab@zfp-zentrum.de
- 🌐 www.zfp-web.de

PIA-Außenstelle in Riedlingen

- Zwiefalter Straße 56 b
88499 Riedlingen
- ☎ 07371/9522330

Neben der Behandlung durch die niedergelassenen Psychiater bietet das ZfP Südwürttemberg in Biberach, Bad Schussenried und Riedlingen eine ambulante Behandlung.

Dort werden alle psychiatrischen Erkrankungen älterer Menschen diagnostiziert. In der Behandlung arbeiten das Fachärzteteam, Fachpflegekräfte, Ergotherapie, Sozialdienst gemeinsam und eng mit den niedergelassenen Ärzten und anderen Diensten der Altenhilfe in der Region zusammen. Patienten können sich selbst anmelden oder von ihrem Hausarzt überweisen lassen.

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Paracelsusweg 3
88400 Biberach

☎ 07351/5047-113
(MVZ mit psychiatrischer und
psychotherapeutischer Praxis)

☎ 07351/5047-169
(Psychiatrische Institutsambulanz)

☎ 07351/5047-123
(Psychiatrische Tagesklinik)

@ info@zfp-zentrum.de

🌐 www.zfp-web.de

werkpartnern rund um das Thema Demenz. Hierzu gehört die jährliche "Impulskampagne Demenz" mit Plakaten, Presstexten und Postkarten mit Notfallnummer. Projekte zur Erinnerungsarbeit, wie "Museum zu Hause" oder "Über den Tellerrand" als Entlastungsangebot für pflegende Angehörige werden umgesetzt. Die Fortbildungen des „Biberacher Wegs“ werden für Angehörige und Pflegekräfte organisiert. Außerdem wurde eine Stiftung für ein besseres Leben mit Demenz gegründet.

Netzwerk Demenz Landkreis Biberach

Das Netzwerk befasst sich mit der Integration und Unterstützung an Demenz erkrankten Menschen und ihrer Angehörigen. An einem Freitag im September wird ein Fachtag im Landratsamt organisiert. Das Netzwerk Demenz bietet verschiedene Angebote mit seinen Netz-

Netzwerk Demenz Landkreis Biberach

👤 Daniela Wiedemann

☎ 07351/8095-190

@ wiedemann.d@
caritas-biberach-saulgau.de

🌐 www.netzwerk-demenz-bc.de



Brillen
Sonnenbrillen
Lupen
Sehprofil
Barrierefrei



KRECK
DER OPTIKER

Inh. Matthias Kreck
Augenoptikermeister
Waaghausstraße 3
88400 Biberach
Tel: 0 73 51 - 64 48
www.optik-kreck.de

Stationäre Behandlung

In Biberach gibt es beim ZfP eine geschlossene alterspsychiatrische Station zur Behandlung von Demenz- und anderen Patienten. Ergänzt wird die medikamentöse Behandlung und Pflege durch Einzel- und Gruppengespräche, Beschäftigung, Krankengymnastik, Musik und Bewegungsübungen. Patienten und ihre Angehörigen werden beim Umgang mit der jeweiligen Erkrankung beraten und bei der Planung des weiteren Hilfebedarfs unterstützt.

Stationsäquivalente Behandlung (StäB)

Bei dieser Behandlungsform können akut psychisch Erkrankte unter bestimmten Voraussetzungen und unter fachärztlicher Leitung täglich zu Hause aufgesucht und behandelt werden. Die Betroffenen verbleiben in ihrem gewohnten Umfeld, Angehörige können auf Wunsch einbezogen werden.

ZfP Südwürttemberg Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie Biberach

Paracelsusweg 3
88400 Biberach

👤 Dr. med. Sophie Hirsch

☎ 07351/5047-147

🌐 www.zfp-web.de

zfp Südwürttemberg

👤 Dr. Rebecca Kressierer

☎ 07583/33-0

SCHMID HÖRAKUSTIK



- kostenloser Hörtest
- unverbindliches Probetragen verschiedener Hörgeräte
- wir führen auch Hörgeräte ohne private Zuzahlung (außer 10,- gesetzl. ZZ pro Hörgerät bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung)
- professioneller Gehörschutz
- Kinderversorgungen
- Hausbesuche
- Hörgeräte können über Bluetooth mit Smartphone, Navi oder TV verbunden werden

www.schmidhoerakustik.de

info@schmidhoerakustik.de

88400 Biberach/Riß
Schrankenstraße 12
Tel. 07351/827397

88348 Bad Saulgau
Hauptstraße 67
Tel. 07581/528474

88339 Bad Waldsee
Bei der Stadtmauer 7
Tel. 07524/912278

4.4 Sanitätshäuser

Sanitätshaus Haushofer

Wielandstraße 10
88400 Biberach an der Riß
☎ 07351/169996

Sanitätshaus Gimple

Alter Postplatz 15
88400 Biberach an der Riß
☎ 07351/72045

Sanitätshaus Häussler

Marie-Curie-Straße 6
88400 Biberach an der Riß
☎ 07351/8274333

Ortho Biber

Ulmer-Tor-Straße 12
88400 Biberach an der Riß
☎ 07351/3519257

Sanitätshaus Mayer

Marktplatz 12
88471 Laupheim
☎ 07392/911170

Sanitätshaus Gimple

Marktplatz 27
88416 Ochsenhausen
☎ 07352/8533

Vitalcenter Gerstberger

Frauenhoferstraße 10
Im Klösterle 16
87700 Memmingen
☎ 08331/95130

4.5 Die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann

In der dreijährigen Ausbildung werden alle grundlegenden Kompetenzen vermittelt, welche zur Förderung, Erhaltung und Wiedererlangung der körperlichen und psychischen Gesundheit pflegebedürftiger Menschen befähigen. Die Pflegeausbildung wird im Rahmen einer Kooperation zwischen den Pflegeschulen und den zahlreichen Gesundheitseinrichtungen des Landkreises realisiert und gliedert sich sowohl in praktische als auch in theoretische Abschnitte. So erhalten die Auszubildenden eine umfassende und abwechslungsreiche Ausbildung, um auch zukünftig optimal für den pflegerischen Alltag gerüstet zu sein.

Landratsamt Biberach Koordination Pflegeausbildung

👤 Valerie Hetzel
☎ 07351/527654
✉ pflegeausbildung@biberach.de
🌐 www.biberach.de

TIPP

Kampagne „Pflege kann was“

🌐 www.pflegeausbildung.net





Ihr zuverlässiger Partner für **Seniorenumzüge**

■ **Gemeinsam anpacken**

Schwaben schaffen viel, tüfteln auch für die kniffligste Aufgabe solide Lösungen aus und arbeiten stets ehrlich und mit Effizienz: so heißt es! Zu recht, finden wir. **Veeseer packt's an.**

■ **Seniorenumzüge**

Wir begleiten Sie in allen Phasen des Umzugs und stehen Ihnen auch bei besonderen Anliegen vertrauensvoll zur Seite. Mit uns können Sie entspannt umziehen und sich in Ihrem neuen Zuhause schnell wohlfühlen.

Wir übernehmen für Sie: Umzugsplanung, Ein- und Auspackservice, einen schonenden Transport, Möbelmontage und Einlagerung.

■ **Veränderung ist nicht immer leicht**

Wir haben uns darauf spezialisiert Ihnen den Wohnungswechsel so einfach wie möglich zu machen. Unser freundliches und geschultes Personal weiß worauf es ankommt.

Das Veeseer-Team krempelt gerne für Sie die Ärmel hoch und ist mit Köpfchen und großer Sorgfalt für Sie da. Testen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!



Veeseer GmbH ■ Intern. Möbelspedition

- Wolfentalstraße 41
- 88400 Biberach.Riss
- Tel. 07351.299273
- info@veeser-bc.com
- www.veeser-bc.com



5

Ambulante Betreuung und Pflege



VG RIEDLINGEN

+ 1

+ 2

VG LAUPHEIM

SCHEMMERHOFEN

+ 2

VG SCHWENDI

+ 3

VG BIBERACH (RISS)

+ 7

VG ILLERTAL

+ 4

GVB BAD BUCHAU

+ 1

VG OCHSENHAUSEN

+ 2

VG BAD SCHUSSENRIED

+ 1

GVB ROT-TANNHEIM

+ 2

+ AMBULANTE PFLEGE

5.1 Hausnotrufsysteme

Die Systeme bestehen aus einem Zusatzgerät meist am Telefon, sonst übers Internet, und einem Funkfinger, den man im Haus und 200 Meter ums Haus herum drücken kann. Einmal am Tag soll als „Lebenszeichen“ eine Taste am Zusatzgerät gedrückt werden. Dann weiß die Notruf-Zentrale: Es ist alles in Ordnung.

Im Notfall wird der Funkfinger gedrückt, den man als Kette, Armband oder Brosche am Körper trägt. Die Notruf-Zentrale versucht dann Kontakt mit dem Betroffenen aufzunehmen, benachrichtigt Pflegedienste, Angehörige oder sendet Hilfe. Die Pflegeversicherung übernimmt bei Betroffene

nen mit einem Pflegegrad einen Teil der Kosten (z.B. werden beim DRK 25,50 Euro vom Gesamtpreis erstattet).

Die meisten Pflegedienste bieten ergänzend ein Hausnotrufsystem an oder sie arbeiten mit einem der folgenden Anbieter zusammen:

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

☎ 07351/1570-0

**Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)
Schwendi-Orsenhausen**

☎ 07353/9844-0

**Malteser Hilfsdienst
Ravensburg**

☎ 0751/36613-0

**Johanniter Unfallhilfe
Ravensburg**

☎ 0751/36149-14

TIPP

Seit 2020 bieten bestimmte Dienste mobile **GPS-fähige Notrufe** an, mit denen man sich auch unterwegs im Notfall melden kann. Dies kann besonders bei Menschen mit Orientierungsproblemen sinnvoll sein. Eine Suche bindet viele Sicherheitskräfte. Neben den Diensten findet man im Internet verschiedene GPS-Ortungsmöglichkeiten für Handys, GPS-Gehstock, Rolllator oder GPS-Uhren.

🌐 www.deutsche-alzheimer.de



🌐 www.pflege-durch-angehoerige.de



5

Immer da, wenn Hilfe benötigt wird

- Erste Hilfe für Senioren
- Glücksmomente
- Therapiehunde
- Hausnotruf
- Menüservice
- Rotkreuzdose

Weitere Informationen über unsere verschiedenen Angebote finden Sie unter:

www.drk-bc.de



DRK-Kreisverband
Biberach e. V.



Krankentransport
07351 19222

Telefon 07351 1570-0
info@drk-bc.de



5.2 Essen auf Rädern/ Mittagstische

Essen auf Rädern

Tiefgefrorene Auslieferung

Je nach Tour wird das Essen einmal pro Woche oder 14-tägig im gesamten Landkreis geliefert. Ein Tiefkühlschrank oder ein Aufwärmgerät können ausgeliehen werden. Spezielle Zubereitung und Diätkost können auch geliefert werden.

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

☎ 07351/1570-0 oder -23

Warme Auslieferung

Die meisten Anbieter bringen inzwischen das Essen die ganze Woche von Montag bis Sonntag ins Haus. Meist kann man auf einem wöchentlichen Menüplan zwischen

Vollkost, fleischloser Kost etc. wählen. Die Speisen werden in Warmhalteboxen meist auf Porzellan- oder Kunststoffgeschirr geliefert, so dass kein zusätzlicher Abfall entsteht.

Biberach, Gutenzell-Hürbel, Kirchberg, Laupheim, Maselheim, Schemmerhofen, Schwendi, Ummendorf, Warthausen (auch Teilorte)

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Schwendi-Orsenhausen

☎ 07353/9844-0

@ ear@asb-orsenhausen.de

Biberach

Bürgerheim in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein e.V.

☎ 07351/476-0

Achstetten, Burgrieden, Laupheim, Mietingen

Hospital zum Heiligen Geist Laupheim

☎ 07392/9728-425

5



Essen auf Rädern

für Biberach, Rißegg, Mettenberg

Offener Mittagstisch

Zuverlässig,
ausgewogen
und lecker!

Jetzt unter
neuer Nummer!
07351/ 476 -563

Unser Angebot richtet sich speziell an Senioren, die zuhause leben und mittags eine regelmäßige Essensversorgung wünschen.

Unser Speiseplan ist auch jederzeit online abrufbar unter www.buergerheim-biberach.de.

Ochsenhausen und Umgebung

gastromenü GmbH

☎ 0731/9461150

✉ info@gastromenu.de

Bad Schussenried, Bad Buchau, Seekirch, Betzenweiler, Hochdorf, Ingoldingen, Mittelbiberach, Stafflangen

Regenta Mobil-Menü

☎ 07583/405-124

Dürmentingen, Ertingen, Kanzach, Langenenslingen, Riedlingen, Unlingen, Uttenweiler

Senioren genossenschaft Riedlingen

👤 Karl-Heinz u. Angelika Greiner

☎ 07371/9297542 (privat)

Ertingen, Erisdorf, Binzwangen, Neufra, Dürmentingen

Seniorenzentrum St. Georg Ertingen

☎ 07371/950311

Kirchdorf, Dettingen, Opfingen

Schloss Fellheim

☎ 08335/9090

Oggelshausen

Gasthaus zum Löwen

☎ 07582/8163

Lieferservice Lebensmittel

Biberach und Teillorte

Rewe Lieferservice

☎ 07351/476-0

🌐 rewe.de/benjamin-sabo/
Lieferservice

i Bestellablauf: Freischaltung beantragen, online einkaufen, Lieferung erhalten, EC- und Barzahlung an der Haustür (Mindestbestellwert: 50 Euro, Liefergebühr: 5,90 Euro)

5

Offene Mittagstische

Mittagstische werden in Gaststätten angeboten, in manchen Kirchengemeinden an bestimmten Wochentagen und in folgenden Pflegeheimen:

Bad Schussenried

Haus Regenta

Bahnhofstraße 10

☎ 07583/405-124

i Mittagstisch bitte anfragen!

Biberach

Bürgerheim Biberach

Königsbergallee 8

☎ 07351/476-0

i täglich 12.00 – 13.00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich

Eberhardzell

Altenheim St. Josef

Fischbacher Straße 28

☎ 07355/930840

📍 täglich 12.00 – 13.00 Uhr,
Anmeldung nicht erforderlich

Erolzheim

Seniorenzentrum Erolzheim

Leutkircher Straße 1

☎ 07354/9335-17

📍 Mittagstisch bitte anfragen!

Ertingen

Seniorenzentrum St. Georg

Georgstraße 5

☎ 07371/950311

📍 täglich 11.30 – 12.30 Uhr,
Anmeldung erforderlich

Laupheim

Hospital zum Heiligen Geist

Marktplatz 11/2

☎ 07392/9728-30

📍 Mittagstisch bitte anfragen!

Riedlingen

Konrad-Manopp-Stift

Berliner Straße 46

☎ 07371/9271-18

📍 Mo – So ab 12.00 Uhr,
Anmeldung erforderlich

5.3 Angebote zur Unterstützung im Alltag

Der Begriff „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ ist der Oberbegriff für verschiedene Entlastungs- und Betreuungsangebote. Diese können in drei Gruppen eingeteilt werden:

- Betreuungsangebote
- haushaltsnahe Dienstleistungen
- Gruppenangebote und Freizeiten

Sofern die Angebote nach § 45c SGB XI anerkannt sind, kann eine pflegebedürftige Person bereits mit Pflegegrad 1 den Entlastungsbetrag der Pflegekasse in Höhe von 125 Euro einsetzen.

TIPP

Dienste, die ihre Angebote anerkennen lassen möchten, finden alle Informationen auf

🌐 [www.usta-bw.de/
anerkennung](http://www.usta-bw.de/anerkennung)



Angebote mit rotem Punkt ● sind nach §45c des Sozialgesetzbuches XI anerkannt. Bei Vorliegen eines Pflegegrades kann der Einsatz über den Entlastungsbetrag mit der Pflegeversicherung abgerechnet werden.

5.3.1 Bürgerschaftliche Initiativen

In mehreren Orten im Landkreis sind mittlerweile bürgerschaftliche Initiativen entstanden, die Betroffenen helfen, ihre alltäglichen Arbeiten, Probleme und Sorgen zu bewältigen. Im Blick ist eine sorgende Gemeinschaft und ein soziales Miteinander in der jeweiligen Gemeinde. Alter, Behinderung und Pflegebedürftigkeit sollen zu selbstverständlichen Themen in der Gemeinde werden.

Praktische Hilfen im Haushalt und Garten, Begleitdienste zum Arzt oder zu Veranstaltungen oder auch gemeinschaftliche Aktivitäten werden angeboten.

Die Angebote werden durch ehrenamtliches Engagement ermöglicht. Für ihren Einsatz können die Helfenden eine pauschale Entschädigung oder teilweise auch eine Gutschrift auf einem Zeitkonto bekommen.

● Bürger für Bürger Bad Buchau

Bürgergemeinschaft am Federsee
Marktplatz 1
88422 Bad Buchau

☎ 0171/2734607

@ wissu@gmx.de

🌐 www.bfb-f.de

● Bürgerverein Altheim e.V.

Brunnenweg 6
88499 Riedlingen

☎ 07371/180888

@ info@bv-altheim.de

🌐 www.bv-altheim.de

● Bürger für Bürger Biberach

Ochsenhauser Hof
88400 Biberach

☎ 0176/50577208

@ bfb-biberach@gmx.de

🌐 www.bfb-biberach.de

● BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG

Schwanenstraße 10
88400 Biberach

☎ 07351/5778092

@ info@bsg-bc.de

🌐 www.bsg-bc.de

● Lebensqualität Burgrieden Kontakt & Rat

Fritz-Leitz-Weg 17
88483 Burgrieden

☎ 07392/9288744

@ kora@lebensqualitaet-burgrieden.de

🌐 www.burgrieden.de

● Netzwerk Miteinander Binzwangen e.V.

Schulstraße 30
88521 Ertingen-Binzwangen

☎ 07371/954900

@ w.gaber@gmx.de

🌐 www.netzwerk-binzwangen.de

● **Lebensqualität
Hochdorf e.V.**

- ☎ 07355/7383
- ✉ info@lebensqualitaet-hochdorf.de
- 🌐 www.lebensqualitaet-hochdorf.de

● **Bürgergemeinschaft Laupheim e.V. – solidarisch altern**

- Starenweg 10
88471 Laupheim
- ☎ 07392/9258002
- ✉ regina@dettenrieder.com
- 🌐 www.buergergemeinschaft-laupheim.de

● **Sorgende Gemeinschaft
Moosburg**

- Bad Buchauer Straße 57
88422 Moosburg
- ☎ 07582/2329
- ✉ info@moosburg-am-federsee.de
- 🌐 www.moosburg-am-federsee.de

● **Senioren-genossenschaft
Riedlingen e.V.**

- Färberweg 20
88499 Riedlingen
- ☎ 07371/8394
- ✉ info@martin-riedlingen.de
- 🌐 www.riedlingen-senioren-genossenschaft.de

**Aktive und Sorgende Gemein-
schaft Schemmerhofen**

- ☎ 01515/7767048
- 🌐 www.schemmerhofen.de

5

Mit ganzem Herzen dabei!

In der mobilen Pflege

„Menschen die Hilfe brauchen zu unterstützen ist nicht nur unser Beruf. Es ist uns eine echte Herzensangelegenheit. Ob Behandlungspflege, Körperpflege, Hilfe im Haushalt, Beratung oder Schulung für Angehörige – Pflegebedürftige sollen so lange als möglich in gewohnter Umgebung leben können.“

Von Herzen, Ihre Pflegedienstleitungen

Immer für Sie da!



Info-Telefon: 07351 1522-0 | www.pflegesoz-bc.de



Katholische
Sozialstation
Biberach

5.3.2 Organisierte Nachbarschaftshilfen

Für Nachbarschaftshilfen stehen das bürgerschaftliche Engagement und die Hilfe von und für Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde im Vordergrund. Sie leisten praktische Hilfen im Haushalt beim Kochen, bei kleineren Reinigungsarbeiten oder beim Erledigen von Besorgungen. Sie entlasten Familien und pflegende Angehörige durch Beaufsichtigung und Betreuung

von hilfsbedürftigen Menschen und bieten Gespräche und Begleitung bei Spaziergängen und zum Arzt. Der Stundensatz liegt örtlich verschieden zwischen 8 – 10 Euro.

Caritas Biberach-Saulgau Fachdienst Hilfen im Alter

-  Daniela Wiedemann
-  07351/8095-193
-  wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de
-  www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de

ORT	ANSPRECHPARTNER	TELEFON
● ALTHEIM BEI RIEDLINGEN	Paul, Charlotte	07371/2010
● ÄPFINGEN	Hepp, Annemarie	07356/3953
● ATTENWEILER	Schilling, Elsa	07357/1382
● BAD BUCHAU	Steiner, Heidi	07582/9343047
● BAD SCHUSSENRIED	Buck, Gertrud	07583/3147
● BIBERACH	Kath. Sozialstation Diakonie-Sozialstation	07351/1522-0, -11 07351/80091-0
● BINZWANGEN	Reck-Zuchotzki, Hildegard	07371/961048
● BURGRIEDEN	Konstroffer, Gudrun	0152/59916981
● DAUGENDORF	Stöhr, Christa	07371/2591
● DÜRMENTINGEN	Schirmer, Angelika	07371/6433
● EBERHARDZELL	Kulil, Manuela	07351/5799450
● ELLWANGEN	Buchschuster, Andrea	07568/681
● EROLZHEIM	Schröder, Andrea	07354/936777
● ERTINGEN	Huber, Christine	07371/129088
● HOCHDORF	Skatulla, Günter	07351/32805
● INGOLDINGEN	Birk, Irmgard Sigg, Lisa	07355/790865 07355/7756
● KIRCHBERG	Gräser, Maria	07354/7547
● KIRCHDORF	Zellner, Dominique	08395/3374
● LANGENENSLINGEN	Reiser, Petra	07371/12061
● LAUPHEIM	Posseckert, Susanne	07392/5538

ORT	ANSPRECHPARTNER	TELEFON
● MASELHEIM	Ruedel, Rita	07351/13331
● MIETINGEN	Hoffmann, Gertrud	07392/5386
● MITTELBIBERACH	Renate Steyer-Hutzel	07351/829374
● MITTELBUCH	Heine, Marlies	07352/3446
● NEUFRA	Ströbele, Edith	07371/4774
● OBERSULMETINGEN, UNTERSULMETINGEN	Hensinger, Sonja	07392/2322
● OCHSENHAUSEN	Dangel, Dorothee	07352/9230-20
● REINSTETTEN	Dangel, Dorothee	07352/9230-20
● RIEDLINGEN	Engler, Barbara	07371/3662
● RINGSCHNAIT	Müller, Theresia	07352/3796
● ROT AN DER ROT	Herrmann, Beate	08395/2462
● SCHEMMERHOFEN	Wenske-Gutmann, Kristin	07351/1522-0
● SCHWENDI	Wolf, Petra	07353/7504598
● STAFFLANGEN (BIBERACH)	Renate Steyer-Hutzel	07351/829374
● TANNHEIM	Freisinger, Margot	08395/2661
● UMMENDORF	Skatulla, Günter	07351/32805
● UNLINGEN	Maier, Elisabeth	07371/7356
● UTTENWEILER	Roth, Gabriele	07374/1796
	Halbherr, Melanie	07374/915886
● WARTHAUSEN	Herzog, Rosa	07351/6807
● ZELL-BECHINGEN	Fisel, Maria	07373/653
● ZWIEFALTENDORF	Vögele, Elke	07373/921783

5

Home Service HS
Ihre Alltagsbegleitung

**Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung
im gesamten Landkreis Biberach**

Kostenloses
Beratungsgespräch
Abrechnung über
alle Krankenkassen

Unsere haushaltsnahen Dienstleistungen im Überblick:



Reinigung des Lebensbereichs



Besorgungen



Wäsche waschen



Gesellschaft leisten



Spaziergänge



Essen zubereiten

Home Service HS GmbH

Eisenbahnstraße 22 | 88048 Friedrichshafen | Tel. 075 41/38 40-16

info@home-service-bodensee.de | www.home-service-bodensee.de |

5.3.3 Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen

Haushaltsnahe Dienstleistungen sind Tätigkeiten im Haushalt, die von einem Dienstleister erbracht werden. Dies ist durch beschäftigtes Personal (unter Einhaltung des Mindestlohns) und unter Anleitung einer Fachkraft möglich. Unter die haushaltsnahen Dienstleistungen fallen:

- Tätigkeiten im Haushalt: putzen, kochen, Wäsche waschen und bügeln
- Tätigkeiten im Garten und kleinere Reinigungsarbeiten am Haus
- Unterstützende Tätigkeiten wie Begleitung beim Spaziergang, Fahrdienst, Einkaufsdienst

● **BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG**

- ☎ 07351/5778092
- @ info@bsg-bc.de
- 🌐 www.bsg-bc.de

● **Diakonieverbund Dornahof & Erlacher Höfe**

- ☎ 07584/925-0
- @ info@dornahof.de
- 🌐 www.ddeev.de

● **Golden Care – Haushaltshilfe und Betreuung**

- ☎ 07304/8002868
- @ seniorenbetreuung.blaustein@gmx.de
- 🌐 golden-care-pflege.de



Ihre Senioren-Assistenz

Gut begleitet im eigenen Zuhause!

Auf ein selbstbestimmtes aktives Leben!
Ich helfe Ihnen dabei.

**Alltagsbegleiterin, Gesellschafterin,
Gedächtnistrainerin**

Besuchen Sie mich auf meiner Homepage
www.seniorenassistentz-bc.de
oder rufen sie mich an!

Elisabeth Groß, 88400 Biberach, ☎ **07351 169690**

Mitglied im



- **Haushaltsdienst Moser**
- ☎ 0174/9606201
- @ moser@haushalt-dienst.de
- 🌐 www.haushalt-dienst.de

- **Haushaltsservice Häckler & Rief**
- ☎ 07352/2020908
- @ info@haushaltsservice-hr.de
- 🌐 haushaltsservice-hr.de

- **Home Service HS GmbH**
- ☎ 08 31/ 54 06 48-81
- @ info@home-service-allgaeu.de
- 🌐 www.home-service-hs.de

- **Miteinander Lebenswert e.V.**
- ☎ 07392/7225
- @ edehler@gmx.de

- **Maschinenring Biberach-Ehingen – Soziale Dienste gGmbH**
- ☎ 07351/18826-20
- @ soziale.dienste@mr-info.de
- 🌐 www.mr-info.de

- **PSE - Personal Service GmbH**
- ☎ 07351/57898-34
- @ kontakt@pse-personal.de
- 🌐 www.pse-personal.de

- **Service-Direkt Petra Rief**
- ☎ 0173/8385772
- @ info@hwf-biberach.de
- 🌐 www.hwf-biberach.de

- **Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V.**
- ☎ 0171/2734607
- @ wissu@gmx.de
- 🌐 www.riedlingen-senioren-genossenschaft.de

5.3.4 Seniorenbetreuung zu Hause

- **Ella Alltagsbegleiter Biberach**
- ☎ 0178/2081474
- @ info@ella-alltagsbegleiter.de
- 🌐 www.ella-alltagsbegleiter.de

- **Alltagsbegleitung Laupheim Tatjana Topouzoglou**
- ☎ 0152/09409874
- @ tatjanatopouzoglou@web.de

- **Häusliche Demenzbetreuung Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V.**
- ☎ 0171/2734607
- @ wissu@gmx.de

- **Mobile Rundumbetreuung Markus Reißig**
- ☎ 0173/7215629
- @ mr-betreuung@gmx.de

Seniorenassistenz Plöner Modell – Elisabeth Groß

- ☎ 07351/169690
- ✉ kontakt@seniorenassistenz-bc.de
- 🌐 www.die-senioren-assistenten.de/elisabeth-gross

Seniorenassistenz Plöner Modell – Nicole Naas

- ☎ 0157/30841530
- ✉ nicole.naas@gmx.de
- 🌐 www.die-senioren-assistenten.de/nicole-naas

● yellow Sozialagentur Julia Guter

- ☎ 07351/3042672
- ✉ yellow.bc@yahoo.com

5.4 Ambulante häusliche Pflegedienste

Ein Zuhause bietet Sicherheit und Geborgenheit. Gerade deshalb möchten viele Menschen ihre gewohnte Umgebung auch im hohen Alter und bei Krankheit nicht aufgeben. Ambulante Pflegedienste bieten Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Seniorenbetreuung und Beratung in der Wohnung des Pflegebedürftigen an.

5

TIPP

Die Dienste sind nach ihrer Standortadresse geordnet, haben aber meist **größere Einzugsbereiche**.

Katholische Sozialstation Riedlingen-Bad Buchau

Thermenweg 4,
Lina-Hähnle-Haus
88422 Bad Buchau

- ☎ 07582/9347241
- ✉ kontakt@sozialstationbadbuchau.de

Katholische Sozialstation Biberach-Bad Schussenried

Wilhelm-Schussen-Straße 3
88427 Bad Schussenried

- ☎ 07351/1522-0
- ✉ sozialstation@pfllegesoz-bc.de

Rundumpflege zu Hause

Mozartstraße 19
88427 Bad Schussenried

☎ 07583/946936 oder
0171/8989439

@ rundumpflege.zuhause
@t-online.de

Mobiler Pflegedienst Christian

Ritter-von-Essendorf-Straße 1
88400 Biberach

☎ 07351/12200

@ kontakt@pflegedienst-
christian.de

AKIP – Ambulante Kranken- und Intensivpflege

Kolpingstraße 2
88400 Biberach

☎ 07351/579974

@ info@akip-bc.de

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Waldhornngasse 5
88453 Erolzheim

☎ 07354/93664-04

@ info@sozialstation-
ochsenhausen.de

Bürgerheim Biberach

Königsbergallee 2-8
88400 Biberach

☎ 07351/476-560

@ info@buergerheim-
biberach.de

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Marktplatz 20
88453 Erolzheim

☎ 07354/937631-0

@ ds-erolzheim@zieglersche.de

Diakonie-Sozialstation Biberach

Köhlesrain 10
88400 Biberach

☎ 07351/80091-0

@ ds-biberach@zieglersche.de

Pflegeservice LUKAS

Bahnhofstraße 2
88454 Hochdorf

☎ 07355/6140061

@ kontakt@pflegeservice-lukas.de

Katholische Sozialstation Biberach

Kirchplatz 10
88400 Biberach

☎ 07351/1522-0

@ sozialstation@pflegesoz-bc.de

AllgäuStift Gesundheits- und Pflegedienste gGmbH

Veilchenweg 1
88457 Kirchdorf an der Iller

☎ 07354/9341211

@ kirchdorf@allgaeustift.de

BÜRGERHEIM Biberach

Wir sind auch Zuhause für Sie da!



- ▶ Individuelle Betreuung, Grund-, Behandlungs-, Verhinderungspflege in den eigenen vier Wänden
- ▶ Beratung & Unterstützung in allen pflegebegleitenden Fragen
- ▶ Erfahrung & Sicherheit durch bestens ausgebildete Pflegekräfte und das Know-how des Bürgerheims

Info-Telefon 07351/ 476-560
www.pflege-zuhause-bc.de

BÜRGERHEIM Biberach 

Ambulanter Pflegedienst

Bürgerheim Biberach gGmbH
Königsbergallee 2-8 - 88400 Biberach



5

Stationäre Verhinderungspflege

privatstationäre
Überbrückungspflege



**KRANKEN- &
PFLEGESTATION
KNELANGE**

Eichendorffweg 5
88400 Biberach
Tel.: 07351 44020

www.pflegestationknelange.de

**Pflegedienst Lichtblick
GmbH & Co. KG**

Griesweg 30
88457 Kirchdorf an der Iller

- ☎ 07354/9377000
- ✉ kirchdorf@pflege-lichtblick.de

**Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.**

Schloßstraße 18
88416 Ochsenhausen

- ☎ 07352/9230-30
- ✉ p.stump@sozialstation-ochsenhausen.de

**Ambulanter-/ Intensivpflege-
dienst Lu Ma Ra**

Schmiedstraße 16
88471 Laupheim

- ☎ 07392 9288444
- ✉ ramona.brugger@lumara-pflegedienst.de

Sozialstation Riedlingen

St.-Gerhard-Straße 16
88499 Riedlingen

- ☎ 07371/9320-20
- ✉ kontakt@sozialstation-riedlingen.de

Mayer Pflegedienst

Marktplatz 12
88471 Laupheim

- ☎ 07392/911171
- ✉ info@mayer-pflege.de

**Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.**

Klosterhof 5
88430 Rot an der Rot

- ☎ 08395/93634-11
- ✉ d.cerne@sozialstation-ochsenhausen.de

**Sozialstation Laupheim-
Schwendi**

Marktplatz 11
88471 Laupheim

- ☎ 07392/169110
- ✉ monika.adolph@drs.de

Sozialstation Rot a.d. Rot

Obere Straße 15
88430 Rot an der Rot

- ☎ 08395/910680
- ✉ sozialstation-rot@web.de

**Pflegefrösche
Region Biberach/Laupheim**

Milanweg 8
88437 Maselheim

- ☎ 07351/5019424
- ✉ dachroth@pflegefrosesche.de

**Krankenpflegedienst
Johannes Sippel**

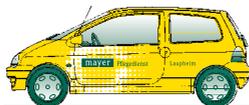
Höllweiherstraße 7
88433 Schemmerhofen

- ☎ 07356/91973
- ✉ pflegedienst.sippel@cityweb.de

Gut versorgt – leichter leben

Wir bieten Ihnen:

- Häusliche Krankenpflege
- Grundpflege
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Beratungsbesuche nach § 37 Abs. 3
- Haushaltshilfe
- Verhinderungspflege
- Pflegeschulungen



mayer Pflegedienst GmbH

Marktplatz 12
88471 Laupheim

Telefon 073 92/9771 70

info@mayer-pflege.de
www.mayer-pflegedienst.de

Wir beraten Sie gerne!

073 92/9771 70

**Katholische Sozialstation
Biberach-Schemmerhofen**

Oelmühleweg 3
88433 Schemmerhofen

☎ 07351/1522-0
@ sozialstation@pfllegesoz-bc.de

Pflegedienst Lerch

Ehinger Straße 28
88447 Warthausen

☎ 07351/180145-0
@ info@pflgedienst-lerch.de

**Mobilie Krankenpflege
ASB Schwendi**

Mühleweg 9
88477 Schwendi

☎ 07353/98410
@ info@mk-schwendi.de

..... Sitz außerhalb des Kreises

Home Instead Ravensburg

Bachstraße 39
88214 Ravensburg

☎ 0751/18528210
@ wolfgang.haller@homeinstead.de

Pflegedienst Lerch

Gutzeller Straße 21
88477 Schwendi

☎ 07353/9839639
@ info@pflgedienst-lerch.de

**Häusliche Pflege Schneider
Ulm GbR**

Hauptstraße 44
89171 Illerkirchberg

☎ 007346/9257063
@ info@schneider-pflege.de

Pflegedienst Fanny

Von-Aberle-Straße 14
88416 Steinhausen

☎ 07352/8285
@ info@tagespflegehaus-fanny.de

**Mobiler Pflegedienst und
Intensivpflege De Giuli**

Hans-Kolb-Weg 1a
89584 Ehingen

☎ 07391/7638555
@ info@pflgedienst-degiuli.de

**Ottmar Neumann,
Mobile Pflege**

Hörenhauser Straße 34
88489 Wain

☎ 07353/1770
@ ottmarneumann@t-online.de

St. Paul mobil

Karlstraße 7
88348 Bad Saulgau

☎ 07581/202940
@ info@st-paul-mobil.de



Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.

*Ihr verlässlicher Partner in der
Region Ochsenhausen – Illertal:*

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaft
- Familienpflege
- Betreuungsgruppen



88416 Ochsenhausen
Telefon 07352 9230-0
www.sozialstation-ochsenhausen.de

5

**Mobile
Krankenpflege**
ASB Schwendi



Gerne sind wir für Sie da!
Telefon 07353 9841-0

Gute Pflege ist Vertrauenssache



**Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.**

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

**Pflege- & Betreuungskräfte
für zuhause**

Für die Region Bad Saulgau, Biberach und Ravensburg
Simone Geng

☎ 07581 - 52 78 29

✉ bad-saulgau@brinkmann-pflegevermittlung.de



Brinkmann[®]
PFLEGEVERMITTLUNG

TIPP

Die Krankenkassen bieten einen Navigator um einen passenden Pflegedienst zu finden.

 [www.aok.de/
pflegenavigator](http://www.aok.de/pflegenavigator)



 www.pflegelotse.de
(vdek)



 [pflegefinder.bkk-dach-
verband.de](http://pflegefinder.bkk-dachverband.de)



Psychiatrische Fachpflege im häuslichen Umfeld

**Zfp Südwürttemberg –
Psychiatrischer Pflegedienst
Ambulant (PPA)**

Aulendorfer Str. 63
88427 Bad Schussenried

 07583/331896

 ppa@zfp-zentrum.de

 www.zfp-web.de/ppa

5.5 Häusliche Familienpflege

Bei einer vorübergehenden Pflegebedürftigkeit kann der Arzt neben der häuslichen Krankenpflege auch hauswirtschaftliche Hilfe nach § 37-39 SGB V verordnen. Meist wird dann ein ambulanter Pflegedienst für die sogenannte Familienpflege eingesetzt. Es gibt jedoch noch weitere Träger für Familienhilfe.

TIPP

Zudem bieten auch die **ambulanten Pflegedienste** haushaltsnahe Dienstleistungen an (siehe Seite 53).

**BürgerSozialGenossenschaft
Biberach eG**

 07351/5778092

 info@bsg-bc.de

Cura familia

 0711/97914580

 vk@landvolk.de

Maschinenring Biberach-Ehingen – Soziale Dienste gGmbH

 07351/18826-20

 soziale.dienste@mr-info.de

5.6 Tagespflege

Die Tagespflege ist ein teilstationäres Angebot für pflegebedürftige Personen. Diese werden tagsüber an einem oder auch mehreren Tagen in der Woche betreut und gepflegt. Meist gibt es einen Hol- und Bringdienst. Die betreuten Personen verbringen die Zeit im Kontakt mit anderen, die pflegenden Angehörigen bekommen Freiraum.

TIPP

Einige Pflegeheime bieten auch Tagespflegeplätze. Die Angebote finden Sie in Rubrik 6.4.

Tagespflege „Haus mit Herz“

Schmidgasse 7
88422 Bad Buchau

☎ 07582/9334730

@ info@haus-mit-herz.de

Tagespflege „Federee“

Thermenweg 4
88422 Bad Buchau

☎ 07582/9347241

@ tagespflege-federee
@sozialstation-riedlingen.de

illerSENIO Tagespflege Berkheim

Raiffeisenstraße 1
88450 Berkheim

☎ 08395/547996-285

@ info@illersenio.de

Bürgerheim Biberach

Königsbergallee 2-8
88400 Biberach

☎ 07351/476-7071

@ tagespflege@buergerheim-
biberach.de

Wir helfen
hier und jetzt



Arbeiter-Samariter-Bund

Tagespflege

Tagsüber in Gesellschaft - abends zu Hause

Kontakt: 07353 9844-170

Tagestreff Hochdorf

Hauptstraße 33
88454 Hochdorf

☎ 07351/2998781

✉ hochdorf@tagestreff.de

AllgäuStift Rosenpark Tagespflege

Veilchenweg 1
88457 Kirchdorf

☎ 07354/934120

✉ rosenpark@allgaeustift.de

Tagespflege Wohnpark Rottuminsel

Biberacher Straße 1
88416 Ochsenhausen

☎ 07352/92324200

✉ info@st-elisabeth-ggmbh.de

Tagespflege „Wir helfen Leben“

Zwiefalterstraße 17
88499 Riedlingen

☎ 07371/932020

✉ tagespflege@sozialstation
riedlingen.de

Demenzpflege Riedlingen

Rösslegasse 4
88499 Riedlingen

☎ 07371/184726

✉ demenzpflege-
riedlingen@web.de



Haus Fanny dei zwoit's dohoim...

Sie als Mensch sind uns wichtig!

Pflegedienst Fanny

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Pflegeberatung

Tagespflege Fanny

- Sie können länger zuhause wohnen bleiben
- Entlastung pflegenden Angehöriger

88416 Steinhausen/Rottum · Tel. **07352 8285**

Tagespflege am Stadtgraben

Gammertinger Straße 8/3
88499 Riedlingen

☎ 07371/923170

✉ tagespflege-riedlingen
@t-online.de

Tagestreff Schemmerhofen

Industriestraße 23
88433 Schemmerhofen

☎ 07356/9509600

✉ info@tagestreff.de

ASB Tagespflege Samariterheim

Samariterweg 1-3
88477 Schwendi

☎ 07353/9844-170

✉ tagespflege@asb-osn.de

Tagespflege Lerch

Gutenzeller Straße 2 1
88477 Schwendi

☎ 07353/9839639

✉ info@pflagedienst-lerch.de

Tagespflege Danner

Gartenstraße 27
88477 Schwendi

☎ 07353/3013

✉ altenpflege-danner@gmx.de

Tagespflegehaus Fanny

Von-Aberle-Straße 14
88416 Steinhausen

☎ 07352/8285

✉ info@tagespflegehaus-
fanny.de

Tagestreff – Seniorentagespflege Birkenhard

Haldenweg 7
88447 Warthausen

☎ 07351/2998781

✉ birkenhard@tagestreff.de

5.7 Haushalts- und Betreuungshilfen aus EU-Ländern

Wer bei erhöhtem Pflege- und Unterstützungsbedarf daheim leben will, kann eine häusliche Betreuungskraft aus Deutschland oder aus einem EU-Land beschäftigen. Zu ihren Tätigkeiten gehören Arbeiten im Haushalt wie Einkauf, Kochen, Waschen, Putzen sowie die soziale Betreuung. Auch Grundpflege ist möglich, wie z. B. Hilfe bei der Körperpflege, beim An- und Auskleiden, beim Aufstehen und Zu-Bett-Gehen und bei der Fortbewegung innerhalb und außerhalb der Wohnung. Für die Beschäftigung gibt es zwei unterschiedliche Modelle: Das „Arbeitgebermodell“ und das „Entsendemodell“.

Beim „Arbeitgebermodell“ erfolgt die Vermittlung entweder über Agenturen, die Personal für private Haushalte organisieren oder über private Suche. Mit der Betreuungskraft wird ein Arbeitsvertrag abgeschlossen. Als Arbeitgeber bezahlen Sie Steuern und Sozialversicherungen für die Betreuungskraft. Fällt die Betreuungskraft aus, muss man sich selbst um eine Vertretung kümmern. Anstellungsformalitäten kann man selbst erledigen oder einen Steuerberater damit beauftragen.

Beim „Entsendemodell“ ist die Betreuungskraft bei einem Dienstleister im Herkunftsland angestellt. Im Rahmen der EU-Dienstleistungsfreiheit entsendet dieser die Kraft in den Haushalt und schließt einen Dienstleistungsvertrag mit der pflegebedürftigen Person. Der Dienstleister sorgt für eine Vertretung im Krankheitsfall. In der Regel stellt eine Vermittlungsagentur in Deutschland den Kontakt zwischen dem ausländischen Dienstleister und dem Pflegebedürftigen her. Wichtig ist eine sogenannte „A1-Bescheinigung“, die bestätigt, dass die Betreuungskraft im Herkunftsland sozialversichert ist.

Die geforderte Unterstützung und die Arbeitszeit sollte man in jedem Modell vertraglich festhalten. Bei beiden Modellen muss bei Einhaltung des Mindestlohns mit aktuell 12 Euro/Stunde mit mindestens 2.800 Euro pro Monat gerechnet werden. Unter Umständen können Leistungen der Pflegeversicherung zur Finanzierung beitragen bzw. können die Kosten steuerlich abgesetzt werden. Es sind einige Vorgaben zu beachten, die bei der Verbraucherzentrale erfragt werden können.

TIPP

Informationen erhalten Sie hier:

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.

☎ 0711/669110

@ info@vz-bw.de

Pflegestützpunkt Biberach

☎ 07351/52-7613

@ pflegestuetzpunkt@biberach.de

Seniorenbüro Biberach

☎ 07351/51-553

@ seniorenbuero@biberach-riss.de

bung, in Alten- und Pflegeheimen oder im Krankenhaus an. Im Rahmen der persönlichen und zeitlichen Möglichkeiten sind Präsenz, Zuhören, Zuspruch, die Ansprache von existentiellen Themen und die Entlastung von Angehörigen wichtige Bestandteile dieses Angebots. Der Hospizdienst steht allen offen, unabhängig von Konfession, Weltanschauung und Nationalität. Die Schweigepflicht ist für die Beteiligten selbstverständlich. Hauswirtschaftliche und pflegerische Dienste können nicht übernommen werden.

Hospizgruppe Biberach

☎ 0170/4889929

Ökumenischer Hospizdienst Laupheim-Schwendi-Wain

☎ 0171/9176936

Hospizgruppe Ochsenhausen- Illertal

☎ 0162/2314550

Hospizgruppe Riedlingen

☎ 07373/92155560

Arbeitsgemeinschaft Hospiz Bad Schussenried - Federsee

☎ 0174/4074383

5.8 Hilfen für Schwer- kranke und Sterbende

Ambulante Hospizgruppen und Hospizdienste Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige erhalten auf Wunsch Beratung und Begleitung. Ehrenamtlich Engagierte bieten ihren Dienst in der häuslichen Umge-

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst "JARO"

☎ 07351/8095-190

📌 Unterstützung für Familien, deren Kinder schwer erkrankt sind und für Familien, in denen die Eltern schwer oder lebensverkürzend erkrankt sind.

TIPP

Informationen zur ambulanten Hospizarbeit erhalten Sie auch hier:

Caritas Biberach-Saulgau Fachdienst Hilfen im Alter & Hospiz und Trauer

☎ 07351/8095-190

🌐 hospizdienste-region-biberach-saulgau.de



Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) Menschen mit einer unheilbaren, fortgeschrittenen Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung unterstützt die SAPV. Sie organisiert im Einzelfall die Entlassung aus dem Krankenhaus, koordiniert die erforderlichen pflegerischen und medizinischen Hilfen, lindert Beschwerden wie z.B. Schmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Atemnot, Ängste usw. Die Anleitung, Beratung und Unterstützung des Patienten und seiner

Angehörigen ermöglicht das von allen gewünschte Leben in der gewohnten Umgebung mit Achtung ihrer Würde, psychosozialer Unterstützung sowie spiritueller Begleitung bis zum Tod.

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Memminger Straße 26
88400 Biberach

☎ 07351/5878289

✉ info@sapv-bc.de

🌐 www.sapv-bc.de

Stationäres Hospiz

Das stationäre Hospiz Haus Maria in Biberach begleitet bis zu 8 schwerstkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Hier finden Menschen einen Platz, deren Pflege zuhause nicht mehr geleistet werden kann. Auch Angehörige erhalten Beistand und Beratung.

Stationäres Hospiz „Haus Maria“

Kirchplatz 10
88400 Biberach

☎ 07351/152250

✉ hospiz-haus-maria@st-elisabeth-stiftung.de

🌐 www.st-elisabeth-stiftung.de

5.9 Pflegebegleitung-Initiative

Die Initiative wird von Diakonie und Caritas getragen. Pflegebegleiter stehen pflegenden Angehörigen zur Seite, informieren über Angebote zur Unterstützung und Entlastung und sind unentgeltlich tätig.

Diakonie – Hilfen im Alter

Wielandstraße 24
88400 Biberach

 Irene Richter
 0174/5836736
 richter@diakonie-biberach.de

5.10 Gesprächskreise für pflegende Angehörige

Sie bieten Informationen über rechtliche, medizinische und pflegerische Themen. Die begleitenden Sozialarbeiter beraten auf Wunsch und geben neue Ideen und Mut. Im Halbjahresprogramm oder in der Presse werden die monatlichen Termine und Themen bekannt gegeben.

Bad Buchau

Katholisches Gemeindehaus

Weierstraße 43

 Andrea Müller
 0735 1/8095-190
 hia@caritas-biberach-saulgau.de
 www.basisversorgung-biberach.de
 monatlich, 14 Uhr, Termine siehe Internetseite

Erolzheim / Illertal

Gemeindehaus St. Martinus

Marktplatz 6

 Irene Richter
 0174/5836736
 www.basisversorgung-biberach.de
 jeden 2. Mi/Monat, 14-16 Uhr

Biberach

„Ochsenhauser Hof“

Gymnasiumstraße 26

 Andrea Müller
 hia@caritas-biberach-saulgau.de
 www.basisversorgung-biberach.de
 monatlich, 14 Uhr, Termine siehe Internetseite

Seniorenengossenschaft

Riedlingen e.V.

30 Jahre

1991-2021

Bürgerschaftliche Hilfen

*Tagespflegen & Betreuungsdienste
Häuslicher Service mit Essensdienst
Fahr- und Begleitsdienst*



Tagespflege am Stadtgraben	07371 / 923170
Häuslicher Service	07371 / 923170
Tagespflege Rösslegasse	07371 / 184726
Häusliche Demenzbetreuung	07371 / 923170
Fahr- und Begleitsdienst	07371 / 7702
Essensdienst	07371 / 9594829
Hilfen rund ums Haus	07371 / 7830
Betreutes Wohnen	07371 / 8394
Tagespflege Bad Buchau	07582 / 9334730
Betreuungsgruppe	07582 / 9334730
Häuslicher Service Bad Buchau	07582 / 9343186
Häuslicher Service Moosburg	0172 / 9542482
Betreuungsgruppe Kanzach	07582 / 8286
Betreutes Wohnen Bad Buchau	0171 / 2734607

Beratung & Verwaltung 07371 / 8394 und 0171 / 2734607

www.sg-riedlingen.de

Laupheim

Begegnungscafe (Sozialstation Laupheim-Schwendi)

Mittelstraße 49

👤 **Monika Adolph**

☎ 07392/1691-10 oder
0152-52803009

@ monika.adolph@drs.de

📍 monatliche Treffen 18-20 Uhr

Ochsenhausen

Katholisches Gemeindehaus

Jahnstraße 6

👤 **Irene Richter**

☎ 0174/5836736

🌐 www.basisversorgung-
biberach.de

📍 jeden 1. Di/Monat, 14 - 16 Uhr

Riedlingen

Sozialstation

Ziegelhüttenstraße 39 (Kath. Gemeindehaus), Zufahrt über Birkenweg

👤 **Simone Weber**

☎ 07371/932027

@ www.sozialstation-riedlingen.de

Schemmerhofen

Rathaus

Rathaus, Hauptstraße 25

👤 **Irmgard Ruf (Rathaus)**

☎ 07356/935624

👤 **Karl-Heinrich Gils (Diakonie)**

☎ 07351/1502-50

🌐 www.basisversorgung-
biberach.de

📍 jeden 3. Di/Monat, 14 - 16 Uhr

5.11 Anregungs- und Betreuungsgruppen

Kaffee, Gymnastik, Singen und anregendes Miteinander in einem rollstuhlgerechten Haus. Eine Pflegefachkraft und ehrenamtlich Engagierte helfen, wenn notwendig, z. B. beim Toilettengang. Die Hin- und Rückfahrt wird bei den meisten Gruppen bei Bedarf mit einem (Rollstuhl-)Bus nach Absprache organisiert. Die Kosten sind je nach Zeitdauer, Angebot usw. zu erfragen und werden mitunter von der Pflegekasse z.B. über den Entlastungsbetrag (125 Euro monatlich) erstattet, wenn das Angebot vom Landratsamt nach UstA-VO (mit Symbol ●) anerkannt ist. Alternativ könnten die Kosten evtl. als stundenweise Verhinderungspflege von der Pflegekasse getragen werden.

Altheim

● **Tagesbetreuung
Bürgerverein Altheim e.V.**

Foyer der Turnhalle in Altheim

☎ 07371/180888

📍 Mo + Do 10.30 - 16.30 Uhr

Bad Buchau

● **Bürger-Café Bad Buchau**

☎ 07371/8394

📍 Mo + Mi 9.30 - 16.00 Uhr



● **bela. e.V. I gGmbH
Lauf- und Ernährungsgruppe**

☎ 07351/3741858

📍 1x wöchentl. Do 1,5-2 Std.

● **Betreuungsgruppe
„Urlaub ohne Koffer“**

☎ 07351/800910

📍 1x jährlich für 5 Tage

● **bela. e.V. I gGmbH
Chor-, Sing-, und Musizier-
gruppe**

☎ 07351/3741858

📍 1x wöchentl. Fr 1,5-2 Std.

● **fiB e.V.**

☎ 07351/827994

📍 Aktionstage und Ausflüge/
mehrtägige Freizeitangebote

● **bela. e.V. I gGmbH – Freizeit-
und Aktivierungsgruppe**

☎ 07351/3741858

📍 1x wöchentl. Di 1,5-2 Std.

● **Lebenshilfe Biberach e.V.**

☎ 07351/157413

📍 Tagesangebote, Urlaubs-
angebote, Gruppenangebote
für Menschen mit Behinderung

● **Freizeit- und
Aktivierungs-Gruppe**

☎ 07351/3741807

📍 Fr 14.30 – 16.00 Uhr

● **Seniorenhölzle
im "Hölzle" Biberach**

Hölzlestraße 30

☎ 07351/1502-50

📍 Verpflegung, Programm und
Betreuung von 9.00 - 17.00
Uhr Jährlich, 4 Tage nach
Pfingsten

.....
Biberach

● **Anregungs- und Bewegungs-
gruppe Ochsenhauser Hof**

Gymnasiumstraße 28

☎ 07351/1502-50

📍 jeden 2. Mi/Monat
14.45 – 16.45 Uhr

● **St. Elisabeth-Stiftung
Offene Hilfen**

☎ 07351/3005520

📍 Freizeiten, Einzelveranstaltungen
und Clubangebote für
Menschen mit Behinderung

Ertingen

● **bela. e.V. I gGmbH**
Betreuungsgruppe

Cafeteria Altenzentrum
St. Georg, Georgstraße 5

☎ 07351/37418-33

📍 1x wöchentl. 13.30 – 16.30 Uhr

Ingoldingen

● **Gruppe „Morgenröte“**

Grund- und Hauptschule

☎ 07355/696

📍 Mi 9.00– 17.30 Uhr

Kanzach

● **bela. e.V. I gGmbH**
Betreuungsgruppe
Fußball-Gruppe

Sporthalle, Sportplatz Kanzach

☎ 07351/3741807

📍 Mi 16.00 - 18.00 Uhr

Laupheim, Achstetten, Burgrieden,
Mietingen

● **Sozialstation Laupheim-
Schwendi Betreuungsgruppe**
„Lichtblick“

Altes Hospital (EG)

☎ 07392/169110

📍 Mo – Do 8.30 – 13.00 Uhr

Maselheim

● **Betreuungstag im**
katholischen Gemeindehaus

☎ 07524/906404

📍 Di 9 – 17.00 Uhr, Fahrdienst

Mittelbiberach

● **bela. e.V. I gGmbH**
Betreuungsgruppe

Biberacher Straße 36

☎ 07351/3741834

📍 Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Ochsenhausen

● **Ökumenische Sozialstation**
Rottum-Rot-Iller e.V.

Schloßstraße 18

☎ 07352/9230-20

📍 Angebote:

Betreuungsgruppen Silberperlen:

(Anmeldung wochentags von
8 – 12 Uhr unter 7352/923017)

Dettingen

Mo 13.00 – 16.00 Uhr

Rot a. d. Rot

Mo 13.30 – 17.00 Uhr

Berkheim

Di 8.30 – 12.00 Uhr

Steinhausen

Di 13.00 – 16.30 Uhr

Tannheim

Mi 8.30 – 12.00 Uhr

Ochsenhausen

Mi 13.00 – 16.30 Uhr

Do 13.30 – 17.00 Uhr

Kirchberg

Do 13.00 – 16.00 Uhr

Sturzprophylaxe am Mittwoch:

Ochsenhausen, Ulmer-Straße
17/1

Riedlingen

● **Cafétreff**

Hofstraße 2

☎ 07371/927900

📍 So 14.30 – 16.00 Uhr

● **Betreuungsgruppe Gedankenflügler**

Rösslegasse 4

☎ 07371/8394

📍 Mo – Fr 8.30 – 16.00 Uhr

Ummendorf

● **Betreuungstag der Diakonie-Sozialstation**

Versöhnungskirche, Riedweg 12

☎ 07351/80091-0

📍 Mo 10.00 – 16.00 Uhr

Uttenweiler

● **Tagesbetreuung im Schlosshof**

☎ 07374/1786

📍 Di + Do 9.00 – 16.00 Uhr

5.12 Angebote für Trauernde

Wer Unterstützung auf seinem Trauerweg oder den Austausch mit Gleichbetroffenen sucht, kann sich an die Kontaktstelle Trauer von Caritas und Kath. Dekanat Biberach sowie an die Diakonie Biberach wenden. Sie informieren auch über aktuell bestehende Gesprächskreise, Trauercafés, Seminare und andere Veranstaltungen für Trauernde.

Kontaktstelle Trauer

Kolpingstraße 43
88400 Biberach

👤 **Silke Jones** (Caritas)

☎ 07351/8095-190

👤 **Renate Fuchs** (Kath. Dekanat)

☎ 07351/8095-407

Diakonie – Hilfen im Alter

Wielandstraße 24
88400 Biberach

👤 **Karl-Heinrich Gils**

☎ 07351/1502-50

🌐 www.basisversorgung-biberach.de





5

6

Wohnen und Pflege



6.1 Neue Wohnformen

Für viele ältere Menschen gewinnen neue Wohnformen, in denen sie selbstbestimmt und mit Unterstützung wohnen können, immer mehr an Bedeutung.

Mit Inkrafttreten des Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetzes (WTPG) im Jahr 2014 sind zwei Formen von Wohngemeinschaften für volljährige Menschen mit Unterstützungs- und Versorgungsbedarf und für volljährige Menschen mit Beeinträchtigung möglich geworden.



Ambulant betreute, vollständig selbstverantwortete Wohngemeinschaft

In der neuen Generation der Pflegewohngemeinschaften leben die Bewohnerinnen und Bewohner gemeinschaftlich und möglichst selbstbestimmt in überschaubarer Mieterzahl zusammen. Die Einbindung der Angehörigen in den Alltag der Wohngemeinschaft ist ausdrücklich gewünscht. Stärker als in Pflegeheimen herkömmlicher Prägung steht das Prinzip der Alltagsnormalität im Vordergrund.

Fachstelle ambulant unterstützte Wohnformen (FaWo)

Georgstraße 24
88212 Ravensburg

-  Thomas Kallenowski
-  0751/35588-390
-  thomas.kallenowski@kvjs.de
-  www.fawo-bw.de

Vollständig selbstverantwortete Wohngemeinschaften gibt es derzeit im Landkreis Biberach in Uttenweiler und in Burgrieden. In beiden Gemeinden gibt es Bürgervereine, die mit hohem Engagement das Angebot vor Ort aufgebaut haben, damit Pflegebedürftige in vertrauter Umgebung bleiben können. Die Behandlungspflege nehmen die Mieter über einen frei gewählten ambulanten Pflegedienst in An-

spruch. Eine 24-Stunden-Betreuung wird hier durch besonders geschulte Alltagsbegleiter:innen ermöglicht und über den jeweiligen Bürgerverein organisiert.

Burgrieden

Multigenerationen-Wohnpark „Allengerechtes Wohnen“ Bürgerstiftung Burgrieden

Fritz-Leitz-Weg 13
88483 Burgrieden

-  07392/9792958
-  buergerstiftung.burgrieden@gmail.com
-  Pflege-WG mit Alltagsbegleitung für 8 Personen

Uttenweiler

Wohngemeinschaft Schlosshof Gemeindeverwaltung Uttenweiler

Hauptstraße 25
88524 Uttenweiler

-  07374/920618
-  info@uttenweiler.de
-  Pflege-WG mit Alltagsbegleitung für 11 Personen

Ambulant betreute, anbietergestützte Wohngemeinschaft
Diese Form der Wohngemeinschaft wird von einem Anbieter verantwortet. Die konzeptionelle Ausrichtung des Angebots zeigt auf, für wen die Wohnform geeignet ist.

Biberach

BIWG Biberach KG

Tannenstraße 46/1 und
Guttenbrunnweg 30
88400 Biberach

- ☎ 07351/22723
- ✉ info@biwg.de
- 🌐 www.biwg.de
- 👤 2 WGs für intensivpflege-
bedürftige Menschen

TIPP

Eine **Wohngemeinschaft für Intensivpflege**: ermöglicht ganzheitliche pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung von intensiv- und beatmungspflichtigen Menschen. Trotz schwerster Erkrankung wie z.B. Atemwegserkrankungen, neuro-/muskuläre Erkrankungen, Anfallsleiden, Wachkoma oder Heimbeatmung, können die Menschen dort selbstbestimmt wohnen.

Laupheim

Laupheimer Seniorenwohngemeinschaft

Hohe Strasse 13
88471 Laupheim

- 👤 Anita Lense-Petretti
- ☎ 07392/2235
- ✉ petretti@gmx.de
- 👤 Pflege-WG für 6 Personen

DemenzWG Laupheim

- 👤 Monika Adolph
- ☎ 07392/169110
- ✉ monika.adolph@drs.de

Schwendi

Ambulant betreute Wohngemeinschaft Danner

Gartenstrasse 27
88477 Schwendi

- ☎ 07353/3013
- ✉ wg-danner@gmx.de
- 👤 Pflege-WG für 8 Personen

Dürmentingen

Wohngemeinschaft Dürmentingen

Bussenstraße 13
88525 Dürmentingen

- ☎ 0151/65577403
- ✉ wg-duermentingen@vinzenz-sd.de
- 👤 WG für 12 Personen

6.2 Mehrgenerationen-wohnen

Mehrgenerationen Wohnen „Unter den Linden“

Ritter-von-Essendorf-Straße 1
88400 Biberach

- ☎ 07351/827520
- ✉ info@mehr-generationen-wohnen.de
- 👤 61 Miet-/Eigentums-
wohnungen

6.3 Betreutes Wohnen

In der Regel versteht man unter Betreutem Wohnen das Wohnen in einer seniorenrechtlichen Wohnung, die sich in einer speziellen Wohnanlage befindet. Die Bewohner führen ihren Haushalt eigenständig und verfügen über eine abgeschlossene Wohnung.

Achstetten

TIPP

In Achstetten entsteht ein Quartier mit insgesamt 59 altersgerechten Wohnungen, einer Tagespflege und zwei Pflege-Wohngemeinschaften für jeweils 12 Personen.
Kontakt: IllerSenio (Caritas im Illertal)
www.illersenio.de

Berkheim

illerSENIO Service-Wohnen Willebold-Park 27

Oberopfinger Straße 12 + 12/1
88450 Berkheim

 Karolin Lotz

 07306/9677-240

Bad Schussenried

ASB Seniorenwohnanlage „Schussenquelle“ 23

Pfarrer-Leube-Straße 4
88427 Bad Schussenried

 07583/927566

 info@asb-biberach.de

Rosengarten 40

Bahnhofstraße 12
88427 Bad Schussenried

 07583/405-0

 rosengarten@seniorenzentrum.com

Biberach

CasaPhilia Biberach 59

Eisenbahnstraße 9
88400 Biberach

 07351/5795566

 casa-philiabc@blaser-holzmann.de

Bürgerheim Biberach 114

Königsbergallee 2 – 8
88400 Biberach

 07351/476-0

 info@buergerheim-biberach.de

Wohnpark Jordanbad 23

Im Jordanbad 9
88400 Biberach

 07351/343-500

 wohnpark.am-jordanbad@st-elisabeth-stiftung.de

Burgrieden

Multigenerationen-Wohnpark „Allengerechtes Wohnen“ Bürgerstiftung Burgrieden 45

Fritz-Leitz-Weg 13
88483 Burgrieden

☎ 07392/9792958

✉ buergerstiftung.burgrieden@gmail.com

Kirchdorf

Rosenpark Kirchdorf 33

Veilchenweg 1
88457 Kirchdorf an der Iller

☎ 07354/934120

✉ kirchdorf@allgaeustift.de

Ertingen

Betreutes Wohnen beim Seniorenzentrum St. Georg 51

Georgstraße 6
88521 Ertingen

☎ 07371/9503-0

Langenenslingen

Haus für Senioren 13

Stukkenstraße 1
88515 Langenenslingen

☎ 07376/96213-24

✉ info@haus-fuer-senioren.de

Eberhardzell

Betreutes Wohnen im Josefspark 22

Fischbacherstraße 11
88436 Eberhardzell

☎ 07355/9308-50

✉ info@seniorenzentrum-josefspark.de

Laupheim

Seniorenwohnanlage „Anna von Freyberg“ 23

Marktplatz 11 / 1
88471 Laupheim

☎ 0751/369-737 (Siedlungswerk)

Erolzheim

Betreutes Wohnen im Seniorenzentrum 10

Leutkircherstraße 1/2
88453 Erolzheim

☎ 07354/93350

✉ schneider.marianne@zieglersche.de

Mietingen

Wohnpark Mietingen 42

An der Halde 14
88487 Mietingen

☎ 07353/9844-133

Ochsenhausen

Wohnen mit Service Wohnpark Rottuminsel 13

Biberacher Straße 1
88416 Ochsenhausen

☎ 07352/92324200

🌐 www.st-elisabeth-ggmbh.de

Abt-Weltin-Haus

16

Ulmer Straße 17
88416 Ochsenhausen

☎ 07352/3280

Riedlingen

Betreute Wohnanlagen

68

Rösslegasse 4
und Gammertinger Straße 8
88499 Riedlingen

☎ 07371/8394

@ info@martin-riedlingen.de

Wohnpark St. Barbara

23

Zwiefalter Straße 60
88499 Riedlingen

☎ 07371/95118-200

@ daniela.wuerfel
@st-elisabeth-ggmbh.de

Schwendi

ASB Orsenhausen

6

Samariterweg 1 – 3
88477 Schwendi-Orsenhausen

☎ 07353/9844-135

@ info@asb-orsenhausen.de

**Seniorenzentrum
Sofie Weishaupt**

6

Mühleweg 13 – 15
88477 Schwendi

☎ 07353/98444 10

@ info@asb-orsenhausen.de

Ummendorf

Servicewohnen Marienpark

24

Wielandstraße 4 – 8
88444 Ummendorf

☎ 07351/4292681

@ jutta.zembrot
@st-elisabeth-stiftung.de

Uttenweiler

**Service-Wohnen Schloss-
hof Gemeindeverwaltung
Uttenweiler**

23

Hauptstraße 25
88524 Uttenweiler

☎ 07374/920618

@ info@uttenweiler.de

Warthausen

**Betreutes Wohnen
Schlosspark**

7

Ehinger Straße 28
88447 Warthausen

☎ 07351/80206-0

@ post@wpz-schlosspark.de

6.4 Begleitetes Wohnen in Familien

Begleitetes Wohnen in Familien ist eine individuelle, ambulante Betreuungs- und Wohnform. Menschen mit einer psychischen Erkrankung, sowie ältere, betreuungsbedürftige Menschen leben in einer Gastfamilie und werden dort begleitet und wenn notwendig weitgehend versorgt. Das Leben in einer Gastfamilie bietet eine Alternative zu stationären Einrichtungen und eine Versorgungsmöglichkeit für Menschen, die aufgrund veränderter Lebensumstände nicht mehr alleine leben können.

bela e.v. | gGmbH **Begleitetes Wohnen in Familien**

Berliner Platz 5
88400 Biberach

- ☎ 07351/37418-05
- ✉ bwf@bela-ggmbh.de
- 🌐 www.bela-ev.com

6.5 Pflegeeinrichtungen

Pflegeeinrichtungen bieten für pflegebedürftige Menschen eine umfassende Betreuung und Versorgung. Die Pflegeheime im Landkreis Biberach erfüllen einen hohen Qualitätsstandard und stehen unter kontinuierlicher Kontrolle der Heimaufsicht und des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen. Durch eine Besichtigung der Einrichtungen können Sie sich einen persönlichen Eindruck verschaffen.

Im Folgenden finden Sie die teil- und vollstationären Einrichtungen im Landkreis Biberach sortiert nach Orten. Die Leistungen der jeweiligen Einrichtungen sind mit Symbolen gekennzeichnet.

ZEICHENERKLÄRUNG

- V** Vollstationäre Pflege
- K** Kurzzeitpflege
- T** Tagespflege (angegliedert an ein Pflegeheim)

mit * gekennzeichnete Einrichtungen bieten eine beschützte Wohngruppe an.

EINRICHTUNG / ANSCHRIFT	TELEFON / E-MAIL	VOLLSTATIONÄR	KURZZEITPFLEGE	TAGESPFLEGE
Bad Buchau				
Haus Irmengardis Wuhrstraße 2/1 88422 Bad Buchau	 07582/9320760  info@haus-irmengardis.de	V	K	T
Bad Schussenried				
Haus Regenta * Bahnhofstraße 10 88427 Bad Schussenried	 07583/405-0  haus-regenta@charleston.de	V	K	T
Mariotte-Glocker-Haus – Fachpflege Psychiatrie * Pfarrer-Leube-Straße 29 88427 Bad Schussenried	 07583/33-5 1800  info@zfp-zentrum.de	V	K	T
Biberach				
Bürgerheim Biberach Königsbergallee 2 – 8 88400 Biberach	 0735 1/476-0  info@buergerheim-biberach.de	V	K	T
Haus am Gigelberg * Riedlinger Straße 28-34 88400 Biberach	 0735 1/529 1-0  haus-am-gigelberg@charleston.de	V	K	T
Wohnpark am Jordanbad Im Jordanbad 9 88400 Biberach	 0735 1/343-555  wohnpark.am-jordanbad@st-elisabeth-stiftung.de	V	K	T
Kranken- & Pflegestation Knelange (Stationäre Verhinderungspflege) Eichendorffweg 5 88400 Biberach	 0735 1/44020  info@pflagestationknelange.de	V	K	T
Eberhardzell				
Seniorenzentrum Josefspark Fischbacher Straße 11 88436 Eberhardzell	 07355/9308-0  info@seniorenzentrum-josefspark.de	V	K	T

ENRICHTUNG / ANSCHRIFT	TELEFON / E-MAIL	V	K	T
Erolzheim				
Seniorenzentrum Erolzheim		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leutkircher Straße 1/1 88453 Erolzheim	☎ 07354/9335-0 ✉ sz-erolzheim@zieglersche.de			
Ertingen				
Seniorenzentrum St. Georg		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Georgstraße 5 88521 Ertingen	☎ 07371/9503-0 ✉ seniorenzentrum@ertingen.de			
Langenenslingen				
Haus für Senioren		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stuckenstraße 1 88515 Langenenslingen	☎ 07376/96213-24 ✉ info@haus-fuer-senioren.de			
Laupheim				
Seniorenzentrum Laupheim, Hospital zum Heiligen Geist		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Marktplatz 11 88471 Laupheim	☎ 07392/9728-0 ✉ stefanie.mueller@drs.de			
Seniorenzentrum an der Rottum *		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biberacher Straße 19 88471 Laupheim	☎ 07392/9636-300 ✉ roswitha.ruf@asb-orsenhausen.de			
Mittelbiberach				
Wohnpark am Rotbach		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schönenbucher Weg 10 88441 Mittelbiberach	☎ 07351/18014831 ✉ wohnpark.am-rotbach@st-elisabeth-stiftung.de			
Ochsenhausen				
Wohnpark Rottuminsel		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Biberacher Straße 1 88416 Ochsenhausen	☎ 07352/92324-200 ✉ azg@st-elisabeth-ggmbh.de			



Charleston

Wohn- und Pflegezentren



EINE STARKE GEMEINSCHAFT IM LANDKREIS BIBERACH

Unser Angebot für Sie:

- Vollstationärepflege
- Kurzzeit- und Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflege bei Demenz
- Junge Pflege
- Mobiles Menü
- Pflege für Schwerst-
pflegebedürftige
- Beratung pflegender
Angehöriger/Probewohnen
- Betreutes Wohnen mit
mobilem Pflegedienst

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

 **Haus am Gigelberg**
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Biberach

Riedlinger Straße 28 - 34 · 88440 Biberach
Tel. 07351 52910 · haus-am-gigelberg@charleston.de
www.haus-am-gigelberg.de

 **Schlosspark**
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen

Ehinger Straße 28 · 88447 Warthausen
Tel. 07351 802060 · schlosspark@charleston.de
www.wpz-schlosspark.de

 **Haus Regenta**
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Bad Schussenried

Bahnhofstraße 10 · 88427 Bad Schussenried
Tel. 07583 4050 · haus-regenta@charleston.de
www.haus-regenta.de

**NÄHER
ALS SIE
DENKEN**

EINRICHTUNG / ANSCHRIFT	TELEFON / E-MAIL	VOLLSTATIONÄR	KURZZEITPFLEGE	TAGESPFLEGE
Riedlingen				
Psychiatrisches Fachpflegeheim Riedlingen Kapuzinerweg 7 88499 Riedlingen	☎ 07371/95458-31 ✉ susanne.wagner@zfp-zentrum.de	V	K	T
Wohnpark St. Barbara Zwiefalter Straße 60 88499 Riedlingen	☎ 07371/95118- 200 ✉ wohnpark.st-barbara@st-elisabeth-ggmbh.de	V	K	T
Seniorenzentrum Konrad-Manopp-Stift * Berliner Straße 46 88499 Riedlingen	☎ 07371/9271-0 ✉ info@seniorenzentrum-riedlingen.de	V	K	T
Rot an der Rot				
Seniorenzentrum Rot an der Rot Turmstraße 5 88430 Rot an der Rot	☎ 08395/91008-0 ✉ sz-rot@zieglersche.de	V	K	T
Schemmerhofen				
Haus Luisa – Römergarten Bahnhofstraße 9 88433 Schemmerberg	☎ 07356/9232-0 ✉ schemmerberg@roemergarten-residenzen.de	V	K	T
Wohnpark St. Klara Eschbachweg 2 88433 Schemmerhofen	☎ 07356/950369-0 ✉ wohnpark.st-klara@st-elisabeth-stiftung.de	V	K	T
Schwendi				
ASB Seniorenzentrum Sofie Weishaupt Mühleweg 13-15 88477 Schwendi	☎ 07353/98444 10 ✉ elke.spiegel@asb-osn.de	V	K	T



- **Dauerpflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Sozialdienst**
- **Pflegeberatung**

DAS GANZE LEBEN



Seniorenzentrum
Konrad-Manopp-Stift

Die Kepler-Stiftung in Riedlingen

Berliner Straße 46
88499 Riedlingen

Tel.: 07371 92 71 - 0

www.seniorenzentrum-riedlingen.de

EINRICHTUNG / ANSCHRIFT

TELEFON / E-MAIL

Schwendi

Seniorenheim St. Josef

Maienfeld 5
88477 Schwendi

☎ 07347/6010

✉ info@seniorenheim-weihungszell.de



Warthausen

Schlosspark *

Ehinger Straße 28
88447 Warthausen

☎ 07351/80206-0

✉ schlosspark@charleston.de



TIPP

Mit einem Pflegeheim-Navigator kann eine passende Pflegeeinrichtung gefunden werden.

🌐 [www.aok.de/
pflegenavigator](http://www.aok.de/pflegenavigator)



🌐 [www.pflegelotse.de
\(vdek\)](http://www.pflegelotse.de)



🌐 [pflegefinder.bkk-dach-
verband.de](http://pflegefinder.bkk-dachverband.de)



🌐 www.pflegeberatung.de



6.6 Einrichtungen für ältere Menschen mit Beeinträchtigung

**St. Elisabeth-Stiftung
Heggbacher Wohnverbund**

☎ 07353/81-0

Lebenshilfe Biberach e.V.

☎ 07351/1574-0

✉ info@lebenshilfe-bc.de

Marienberg e.V.

☎ 07351/58095211

✉ biberach@marienberg.de

6.7 Heimaufsichts- behörde

Die Heimaufsicht im Landratsamt Biberach berät Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Heimbeiräte und Heimfürsprecher von Pflegeheimen und Einrichtungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf oder Behinderung im Landkreis Biberach. Sie führt unangemeldete, regelmäßige Heimbegehungen auch aufgrund von bestimmten Anlässen zum Schutz und Wohle der Bewohner durch. Hierbei werden die Pflege- und Betreuungsqualität, Hygiene, personelle Ausstattung oder bauliche Voraussetzungen überprüft. Sie berät Träger und Personen im Sinne des Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetzes u.a. über Möglichkeiten zur Beseitigung von Mängeln, Schaffung neuer Einrichtungen sowie bei baulichen, personellen oder konzeptionellen Anforderungen.

Landkreis Biberach Heimaufsicht

Rollinstraße 9
88400 Biberach

☎ 07351/52-6092, -6095
oder -6157

✉ heimaufsicht@biberach.de

🌐 www.biberach.de

6.8 Bewohnerbeirat

Der Bewohnerbeirat ist das zentrale Mitwirkungs-gremium und die Interessenvertretung für die Bewohner in der Einrichtung. Ihm kommen grundsätzliche Vermittlerfunktionen zwischen der Bewohnergemeinschaft und dem Betreiber der Einrichtung zu. Durch ihn wirken die Bewohner in Angelegenheiten des Einrichtungsbetriebs wie Aufenthaltsbedingungen, Heimordnung, Verpflegung und Freizeitgestaltung mit. Das Mitwirkungsrecht betrifft aber auch Maßnahmen, die der Sicherung der Qualität der Leistungen des Einrichtungsträgers dienen, sowie die Vereinbarungen, die der Einrichtungsträger mit den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern über die einzelnen Leistungen der Einrichtung und deren Qualität und Preis trifft. Eine Erst- und Weiterbildung sowie ein Erfahrungsaustausch zum Thema „Bewohnerbeirat“ wird jährlich durch den Kreissenorenrat durchgeführt.

Kreissenorenrat

Alpenweg 3
88487 Mietingen

👤 Rudolf Hartmann

☎ 07353/91169

✉ rudolf.hartmann@web.de

7

Rechtsfragen, Vorsorge, Todesfall



7.1 (Vorsorge-) Vollmacht/ Gesetzliche Betreuung

Für den Fall, dass jemand aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst besorgen kann, ist es ratsam, dass der Betroffene vorsorgend einem Bevollmächtigten (Ehegatte, Kinder oder eine andere Person des Vertrauens) eine Vollmacht erteilt. Das Handeln mit einer Vollmacht ist unbürokratisch, setzt jedoch großes Vertrauen in den Bevollmächtigten voraus. Die Einschaltung eines Notars ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Eine Beglaubigung, oft sogar die Beurkundung der Vollmacht durch den Notar, empfiehlt sich.

Gesetzliche Betreuung

Wenn jemand seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann und niemand bevollmächtigt ist, wird durch das Betreuungsgericht (=Amtsgerichte Biberach, Riedlingen) ein gesetzlicher Betreuer bestellt.

Im Gegensatz zum Bevollmächtigten steht er unter Aufsicht des Betreuungsgerichts und muss Rechenschaft über finanzielle und andere Entscheidungen ablegen.

Eine Betreuungsverfügung ist für das Betreuungsgericht hilfreich, in der der Betroffene die Person des Betreuers vorschlägt.

TIPP

Auskünfte zur gesetzlichen Betreuung erhalten Sie auch hier:

**Landratsamt Biberach
Betreuungsbehörde**

☎ 07351/5267225

@ betreuungsbehoerde@biberach.de

🌐 www.biberach.de

**Betreuungsverein
Landkreis Biberach**

☎ 07351/17869

🌐 www.betreuungsverein-bc.de

Amtsgericht Biberach

☎ 07351/59-0

Amtsgericht Riedlingen

☎ 07371/187-0

TIPP

Die Betreuungsbehörde kann für eine Gebühr von 10 Euro eine Urkunde öffentlich beglaubigen. Zudem gibt es hier kostenlose Vordrucke der Vorsorgevollmacht.

7.2 Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung kann der Wille über die Art und Weise ärztlicher Behandlung erklärt werden, für den Fall, dass man nicht mehr selbst entscheiden kann. Die Patientenverfügung muss schriftlich abgefasst werden. Die Patientenverfügung ist für den Arzt verbindlich, wenn der Wille des Patienten eindeutig und sicher festgestellt ist. Es empfiehlt sich, ausreichende Informationen einzuholen und sich mit Angehörigen und dem Hausarzt zu besprechen. Mitglieder des Arbeitskreises „Vorsorge treffen“ geben Auskunft in Sprechstunden in den Rathäusern im Landkreis Biberach.

Weitere Unterstützung leisten Betreuungsverein, Caritas, Diakonie, Gesundheitsamt und Notare.

🌐 www.basisversorgung-biberach.de



7.3 Notfallbogen

Der Notfallbogen wurde in Zusammenarbeit vieler Institutionen entwickelt und enthält wichtige Informationen von Menschen mit Demenz, geistiger oder seelischer Beeinträchtigung. Er gibt einen

schnellen Überblick zu Betreuungspersonen, zur Lebensgeschichte und zu vorhandenen Fähigkeiten und erleichtert damit insbesondere in Not- und Krisensituationen Ersthelfern und Einsatzkräften die Kommunikation mit den Betroffenen.

 www.biberach.de



 www.netzwerk-demenz-bc.de



7.4 Rotkreuzdose

In Notsituationen ist man unter Umständen nicht mehr selbst in der Lage, dem Rettungsdienst wichtige Informationen mitzuteilen. Dann kann die Rotkreuzdose in der Innenseite der Kühlschrantür eine Hilfe sein. In ihr wird ein ausgefülltes Blatt mit den wichtigsten Daten und dem Medikamentenplan verwahrt. An der Innenseite der Eingangstür und an der Außenseite des Kühlschranks weist ein Aufkleber auf die Dose hin, so dass die Helfer schnell die wichtigen Informationen finden.

Rotkreuzdose

 07351/1570-31

 www.rotkreuzdose.de

7.5 Vorsorgemappe und Notfallkarte

Die Notfallkarte wird in der Geldbörse aufbewahrt und informiert über die Identität und wer im Notfall verständigt werden soll. In der Vorsorgemappe werden wichtige Informationen eingetragen, z.B. wer einen Schlüssel zur Wohnung hat, wer im Notfall zu verständigen ist, welcher Hausarzt betreut usw. Die Mappe enthält auch Vordrucke für eine Patienten- und Betreuungsverfügung bzw. Vollmacht. Auch Angaben zu den eigenen Bestattungswünschen kann man in dem Schnellhefter festhalten.

TIPP

Die Vorsorgemappe wird vom Kreisessenorenrat zur Verfügung gestellt und ist für 2 Euro in den Rathäusern erhältlich.

7.6 Rechtsberatung, Prozesskostenhilfe

Wer sich bei rechtlichen Fragen und Problemen wegen geringen Einkommens keinen Rechtsanwalt leisten kann, die Rechtsverfolgung oder -verteidigung jedoch Aussicht auf Erfolg bietet, hat Anspruch auf Beratungs- und Prozesskostenhilfe. Hierfür sind Einkommensgrenzen festgelegt. Einkommensnachweise sind erforderlich.

Amtsgericht BiberachAlter Postplatz 4
88400 Biberach

☎ 07351/59-0

🌐 www.amtsgericht-biberach.de**7.7 Letztwillige Verfügungen: Testament und Erbvertrag**

Wer Streit und Unklarheit unter seinen Erben vermeiden will, sollte ein Testament verfassen oder einen Erbvertrag schließen. Ein selbst verfasstes Testament ist nur

gültig, wenn es eigenhändig und handschriftlich geschrieben und unterschrieben wird, versehen mit Ort und Datum. Wer keinen Fehler bei der Abfassung eines Testaments machen will, sollte ein öffentliches (notarielles) Testament errichten. Notare beraten bei der Formulierung und bewahren das notarielle Testament auf. Ein Erbvertrag muss durch den Erblasser persönlich und bei gleichzeitiger Anwesenheit aller Vertragspartner vor einem Notar geschlossen werden. Diese vertragsmäßige Verfügung bindet den Erblasser.



Gemeinsam in die Zukunft schauen.

Mit einem Finanzpartner, der die Menschen in der Region kennt und jederzeit für sie da ist.

www.ksk-bc.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Biberach

7.8 Schenkungen

Bei größeren Vermögen kann es sich aus steuerlichen Gründen oder zur Verringerung des Pflichtteils anbieten, mit der Verteilung seines Vermögens schon zu Lebzeiten mithilfe von Schenkungen innerhalb der Steuerfreibeträge zu beginnen. Für Schenkungen gelten die gleichen Steuerfreibeträge wie bei der Erbschaftsteuer für einen Zeitraum von zehn Jahren. Im Todesfall werden vom Finanzamt Schenkungen, die weniger als zehn Jahre zurückliegen, steuerlich dem Nachlass zugerechnet.

TIPP

Bevor man eine größere Schenkung, die Überschreibung eines Grundstücks oder einer Wohnung vornimmt, empfiehlt es sich, den Rat eines Notars oder Steuerberaters einzuholen!

7.9 Bestattungsvorsorge

Wer seinen Angehörigen nach dem Tod die Bewältigung der Formalitäten erleichtern möchte, sollte die wichtigsten Unterlagen (Testament, Rentennachweise, Versicherungsnachweise, Sparbücher, zu benachrichtigende Adressen) in einer Dokumentenmappe aufbewahren.

Wurde ein eigener Bestattungsvorsorgevertrag abgeschlossen, wird der Bestatter entsprechend den Wünschen des Verstorbenen tätig.

Bei einem Sterbefall in der Wohnung muss ein Arzt zum Ausstellen des Totenscheins gerufen werden. Danach sollte man nach Verfügungen suchen und berücksichtigen (Bestattungsvorsorge, Organspende). Wer in vertrauter Umgebung Abschied nehmen möchte, darf den Verstorbenen bis zu 36 Stunden zu Hause lassen, auch wenn er in einer Klinik gestorben ist. Wird die Aufbahrung über diese Zeit hinaus gewünscht, muss dies vom zuständigen Ordnungsamt und der Gesundheitsbehörde genehmigt werden.

Damit die Angehörigen ungestört Abschied nehmen können, sollten sie kurz nach dem Eintreten des Todes die Aufgaben des Bestatters bestimmen. Je nach Bedürfnis und Finanzen sind dies die Überführung, die hygienische Versorgung, die Einsegnung des Verstorbenen, der Erwerb des Grabes über die Friedhofsverwaltung, die gesamte Organisation der Trauerfeier und Bestattung, Zeitungsanzeigen sowie die Information der Behörden, Dienstleister und der Versicherungen.

Die Sterbeurkunde wird vom Standesamt des Sterbeortes ausgestellt. Dafür müssen Totenschein, Geburtsurkunde, Personalausweis des Verstorbenen sowie je nach Familienstand die Heiratsurkunde (Familienstammbuch) vorgelegt werden.

Die Bestattung selbst kann als Erd-, Feuer- oder Seebestattung vorgenommen werden. Die Art der Bestattung richtet sich nach dem Willen der verstorbenen Person. Sind die Wünsche des Verstorbenen nicht bekannt, bestimmen die Angehörigen die Bestattungsart.

Bei einer Erdbestattung muss das Nutzungsrecht für eine Grabstelle erworben werden. Dieses ist zeitlich begrenzt (10 bis 30 Jahre). Reihengräber (ohne Einfluss auf die

Lage) sind preiswerter als Wahlgräber, bei denen die Lage und Größe bestimmt werden kann.

Für eine Feuerbestattung muss eine Willenserklärung des nächsten Angehörigen oder eine Verfügung des Verstorbenen vorliegen. Die Urne kann entweder in einem Wahl- oder Reihengrab, in einer Gemeinschaftsgrabstätte, anonym, in einem Bestattungswald oder auf See beigesetzt werden.

Sechs Wochen nach der Beisetzung sollte das Grab abgeräumt und die Grabpflege organisiert werden. Der Grabstein darf frühestens nach sechs bis acht Monaten aufgestellt werden. Wenn Angehörige das Grab nicht selbst pflegen können, empfiehlt sich ein Grabpflegevertrag mit der Friedhofsgärtnerei.

Rat und Hilfe im Trauerfall

Geschützt und geborgen begleitet werden ...

STROBL

Bestattungshaus



Käppelesplatz 1 | 88447 Warthausen | 07351 2001 | bestattung-strobl.de

24-Stunden-Dienstbereitschaft auch an Sonn- und Feiertagen

8

Sozialrechtliche Leistungen



8.1 Renten: Auskünfte & Anträge

Die Rentenstellen der Stadt- und Gemeindeverwaltungen nehmen Anträge entgegen und erteilen Auskünfte bei rentenversicherungsrechtlichen Angelegenheiten wie

- Rentenantragstellung
- Anerkennung von Versicherungs- und Ausbildungszeiten
- Anerkennung von Kindererziehungszeiten
- Anerkennung von Pflegezeiten

Bitte setzen Sie sich mit der Rentenstelle Ihres Wohnortes in Verbindung. Es wird Ihnen mitgeteilt, welche Unterlagen benötigt werden. In Biberach gibt es nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung zweimal wöchentlich einen ständigen Sprechtag.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Amriswilstraße 60
88400 Biberach

☎ 0731/920410

✉ regio.ul@drv-bw.de

8.2 Schwerbehinderung

Menschen mit Behinderung sind Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen für länger als sechs Monate haben. Ein Antrag auf Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft wird beim Versorgungsamt gestellt. Dieses erteilt nach Prüfung einen Bescheid, in dem der Grad der Behinderung (GdB), das Vorliegen von gesundheitlichen Merkmalen (Merkzeichen) und der Wortlaut der Funktionsbeeinträchtigungen angegeben wird. Bei einem GdB von 50 oder mehr wird ein Schwerbehindertenausweis ausgestellt.

Landratsamt Biberach Versorgungsamt

☎ 07351/52-7225

✉ versorgungsamt@biberach.de

TIPP

Anträge auf Feststellung der Schwerbehinderung können auf www.service-bw.de online gestellt werden.

🌐 www.service-bw.de



8.3 Landesblindenhilfe

Die Landesblindenhilfe wird unabhängig vom Einkommen gewährt und kann von Vollblinden oder diesen gleichgestellten Personen beantragt werden.

Voraussetzung ist ein augenärztlicher Nachweis über die Blindheit oder eine entsprechend eingeschränkte Sehfähigkeit.

Landratsamt Biberach Kreissozialamt

☎ 07351/52-6342 oder -6257

✉ kreissozialamt@biberach.de

8.4 Kriegsopterfürsorge

Anerkennung eines Versorgungsanspruches nach dem BVG.

Landratsamt Biberach Versorgungsamt

☎ 07351/52-7225

✉ versorgungsamt@biberach.de

8.5 Wohnberechtigungsschein

Für den Einzug in eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung wird ein Wohnberechtigungsschein benötigt. Bitte wenden Sie sich an Ihre Stadt-/Gemeindeverwaltung.

8.6 Telefon & Rundfunk: Ermäßigungen/Befreiungen

Rundfunkbeitragsbefreiung

Es ist gesetzlich geregelt, dass für jede Wohnung eine monatliche Rundfunkgebühr bezahlt werden muss. In besonderen Fällen kann eine Befreiung oder eine Ermäßigung beantragt werden. Der Antrag wird online gestellt.

ARD ZDF Deutschlandradio Beitragservice

50656 Köln

☎ 01806/999 555 10
(Fax: 01806/99955501)

🌐 www.rundfunkbeitrag.de

Sozialtarife der Telekom

Wer von den Rundfunkgebühren befreit ist, kann bei der Telekom den Sozialtarif beantragen. Dadurch bekommt man monatlich einen Gebührenfreibetrag (Sozialtarif 1 von 6,94 Euro bzw. 2 von 8,72 Euro) für Verbindungen der Telekom ins deutsche und ausländische Festnetz. Auskünfte erteilt der örtliche Telekom-Shop.

8.7 Wohngeld

Wohngeld als staatlichen Zuschuss können Mieter von selbst genutztem Wohnraum (Mietzuschuss) und

Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum (Lastenzuschuss) erhalten. Die Entscheidung über das Wohngeld ist im Wesentlichen abhängig von der Höhe der Einkünfte aller zum Haushalt zählenden Personen, der Zahl der Haushaltsangehörigen, der Miethöhe bzw. bei Eigentümern der Höhe der Belastung aus dem Kapitaldienst und der Bewirtschaftung. Außerdem wird die Mietstufe der Wohnsitzgemeinde nach der Wohngeldverordnung sowie der Höchstbetrag der anrechenbaren Miete oder Belastung nach dem Wohngeldgesetz berücksichtigt.

Online kann über einen Wohngeldrechner der Anspruch auf Wohngeld geprüft werden.

TIPP

Jede Gemeinde nimmt Anträge entgegen. Wohngeldstellen gibt es hier:

Landratsamt Biberach Amt für Wohngeld

☎ 07351/52-6436,
52-6433, 52-6176

🌐 www.biberach.de

Stadt Biberach Wohngeldstelle

☎ 07351/51-227

🌐 www.biberach-riss.de

Stadt Laupheim Wohngeldstelle

☎ 07392/704-274

🌐 www.laupheim.de

8.8 Krankenversicherung

Häusliche Betreuung / Kurzzeitpflege statt Krankenhaus

Wer nicht dauernd, also länger als sechs Monate pflegebedürftig ist, kann bei Krankheit kurzzeitig Pflege oder hauswirtschaftliche Hilfe benötigen. Wenn ein Arzt dies verordnet, weil dadurch ein Krankenhausaufenthalt vermieden oder verkürzt wird, genehmigt die Krankenkasse bis zu vier Wochen „häusliche Krankenpflege“ nach § 37 – 39 SGB V. Meist übernimmt ein Pflegedienst die Versorgung. Ist die Betreuung zu Hause nicht ausreichend sichergestellt, kann alternativ eine Kurzzeit-Pflegeeinrichtung genutzt werden.

Befreiung Arzneimittel

Kranke Menschen, die viele Medikamente benötigen, können einen Antrag auf Zuzahlungsbefreiung stellen. Die jährliche Eigenbeteiligung der Versicherten liegt bei zwei Prozent der Bruttoeinnahmen, für chronisch kranke Menschen bei einem Prozent.

8.9 Pflegeversicherung

Die Pflegeversicherung

Ein Antrag auf Leistungen muss bei der jeweiligen Pflegekasse gestellt werden. Der Medizinische Dienst (MD) prüft in der Regel innerhalb von fünf Wochen den Hilfebedarf. Das Gutachten wird auf Wunsch mit dem Bescheid der Pflegekasse zugeschickt und empfiehlt aufgrund des festgestellten Bedarfs den entsprechenden Pflegegrad. Der Hilfebedarf wird durch die Vergabe von Punkten je nach Beeinträchtigung aus folgenden sechs Bereichen ermittelt:

- 1. Mobilität
- 2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- 3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- 4. Selbstversorgung
- 5. Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- 6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

TIPP

Zur Vorbereitung auf die Begutachtung empfiehlt der Pflegestützpunkt ein Beratungsgespräch und stellt ein Pflegeprotokoll zur Verfügung.

TIPP

Leistungen (ambulanter Bereich) monatlich in Euro

LEISTUNGEN		PFLEGEGRAD E				
		1	2	3	4	5
Pflegegeld	ab 01.01.24	332	573	765	947	
	ab 01.01.25 voraussichtlich, 4,5 % mehr	347	598	798	989	
Entlastungsbetrag		125	125	125	125	125
Pflegesachleistung	ab 01.01.24	761	1.432	1.778	2.200	
	(bei Betreuung durch Pflegedienst) ab 01.01.25 voraussichtlich	795	1.496	1.858	2.299	
Tages-/Nachtpflege		689	1.298	1.612	1.995	
Zuschlag pro Person in einer Wohngruppe:		214	214	214	214	214

WEITERE LEISTUNGEN	ZEITRAUM	EURO
Verhinderungspflege* ab Pflegegrad 2	Jährlich bis zu 8 Wochen	1.612
(Mittel der Kurzzeitpflege können i. H. v. 806 Euro auf die Verhinderungspflege erhöht werden)		
Kurzzeitpflege*	jährlich bis zu 8 Wochen	1.774
Der Betrag der Verhinderungspflege kann in vollem Umfang für die Kurzzeitpflege genutzt werden.		
Pflegehilfsmittel	monatlich	40
(zum Verbrauch; z.B. Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel) Belege sind vorzulegen!		
Zuschuss für Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen	Einmalig (Mehrals, nur wenn weitere Umbauten z.B. wegen Verschlechterung des Gesundheitszustandes notwendig sind)	4.000
(Achtung nicht ohne Zusage der Kasse beginnen!)		
Wenn mehrere Betroffene in einer Wohngruppe zusammenleben	2.500 je Person	16.000
Technische Hilfen	Nach Bedarf, Eigenanteil	4.000
(Roll-, Toilettenstuhl, Badewannenlifter) max. 25 Euro		

Hinweis: Ab 01.01.25 Erhöhung aller Leistungen der sozialen Pflegeversicherung um 4,5 Prozent.

*Ab 1.7.2025 Zusammenfassung der Leistungen der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zu einem gemeinsamen Jahresbetrag in Höhe von 3.539 Euro, der flexibel genutzt werden kann. Junge Pflegebedürftige unter 25 können das zusammengefasste Budget bereits ab 2024 nutzen.

TIPP**Die Pflegegrade****PFLEGEGRAD 1 12,5 – 26,9 Punkte**

Geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

PFLEGEGRAD 2 27,0 – 47,4 Punkte

Erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

PFLEGEGRAD 3 47,5 – 69,9 Punkte

Schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

PFLEGEGRAD 4 70,0 – 89,9 Punkte

Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten

PFLEGEGRAD 5 90,0 – 100,0 Punkte

Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

Verhinderungspflege

Ist die private Pflegeperson auf Grund von Urlaub, Krankheit oder anderen Gründen an der Pflege gehindert, kann eine notwendige Ersatzperson die Pflege übernehmen. Die Pflegekasse erstattet die nachgewiesenen Kosten dieser Ersatzpflege.

Kurzzeitpflege

Wenn die häusliche Pflege Übergangsweise nicht gesichert ist, be-

steht die Möglichkeit pro Jahr bis zu acht Wochen Kurzzeitpflege als vorübergehende, vollstationäre Pflege in Anspruch zu nehmen.

Übergangspflege im Krankenhaus

Seit 1. Januar 2022 besteht die gesetzliche Möglichkeit eine Übergangspflege bis zu zehn Tagen im Krankenhaus zu beantragen.

Kombinationsmöglichkeiten der Leistungen

Ambulante Pflegesachleistungen können mit dem Pflegegeld kombiniert werden. Im Rahmen dieser Kombinationsleistungen wird das Pflegegeld je nach Höhe der bezogenen Pflegesachleistungen anteilig ausbezahlt.

Ein Beispiel: Bei Pflegegrad 3 gibt es ab Januar 2024 die Pflegesachleistung in Höhe von 1432 Euro pro Monat. Werden jetzt 50 % der Pflegesachleistung, also 716 Euro, für einen ambulanten Pflegedienst in Anspruch genommen, verbleiben noch 50 % vom Pflegegeld. Das bedeutet es werden 286,50 Euro Pflegegeld ausbezahlt.

Zusätzlich zur Pflege im häuslichen Bereich kann die Tagespflege besucht werden. Hier werden die Pflegebedürftigen an bestimmten Wo-

chentagen aktiviert, betreut und gepflegt.

Der monatliche Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro kann für den nicht pflegebedingten Aufwand bei Tages- oder Kurzeitpflege oder für Angebote zur Unterstützung im Alltag verwendet werden. Eine Pflegeberatung ist für eine effektive Nutzung der Pflegeversicherung sinnvoll.

Pflegehilfsmittel

Zur „Linderung der Beschwerden“ oder zur „Erleichterung der Pflege“ verleihen die zuständigen Pflege- und Krankenkassen nach ärztlicher Verordnung oder auf Empfehlung des medizinischen Dienstes Pflegehilfsmittel wie z.B. Rollstuhl, Toilettenstuhl oder Badelifter. Die Eigenbeteiligung beträgt maximal 25 Euro. Mit der Auslieferung wird meist ein Sanitätshaus beauftragt. Sind Reparaturen notwendig oder benötigt man Ersatz, wendet man sich an die zuständige Kasse.

Leistungen für Pflegepersonen

- qualifizierte Pflegeberatung, auf Wunsch in der Häuslichkeit des Betroffenen

- Pflegekurse: Auf Wunsch wird die Schulung in der häuslichen Umgebung durchgeführt
- Zahlung von 50 Prozent des Pflegegeldes bei Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Rentenbeiträge für Pflegepersonen, wenn wenigstens zehn Stunden pro Woche Pflegeaufwand besteht. Die Pflegeperson darf höchstens 30 Stunden pro Woche erwerbstätig sein. Nur möglich bei Pflegegrad 2-5. Auf Antrag werden auch Beiträge zur Krankenversicherung übernommen.
- Beiträge an die Arbeitslosen- und Unfallversicherung, so dass nach der Pflege Arbeitslosengeld sowie Arbeitsförderung beantragt werden kann, wenn vor der Pflege eine Versicherungspflicht bestand oder Leistungen bezogen wurden.

Freistellungen für berufstätige pflegende Angehörige

Kurzzeitige Arbeitsverhinderung im akuten Notfall:

Berufstätige können sich kurzfristig bis zu zehn Tage jährlich bei einer akut auftretenden Pflegesituation von nahen Angehörigen für die Organisation

der häuslichen Pflege freistellen lassen und für diese Zeit Pflegeunterstützungsgeld (90 Prozent des Nettoentgelts) bei der Pflegekasse des Betroffenen beantragen. Der Arbeitgeber muss umgehend informiert werden.

Unbezahlte Pflegezeit: Eine längerfristige Freistellung bis zu sechs Monaten kann in Betrieben mit mehr als 15 Arbeitnehmern beantragt werden. Für diese Zeit kann ein zinsloses Darlehen bis 50 Prozent des Nettogehalts beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben beantragt werden.

Familienpflegezeit: Bei der Familienpflegezeit kann über einen Zeitraum von 24 Monaten die Arbeitszeit auf mindestens 15 Wochenstunden reduziert werden. Dies ist nur in Betrieben mit mehr als 25 Beschäftigten (ohne Lehrlinge) möglich. Ein zinsloses Darlehen kann beantragt werden.

Begleitung in der letzten Lebensphase: Sie können eine bis zu dreimonatige vollständige oder teilweise Auszeit nehmen, um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in der letzten Lebensphase zu begleiten. Ein Pflegegrad ist nicht erforderlich.

TIPP

Ausführliche Informationen:

www.wege-zur-pflege.de



Vollstationäre Pflege

Ist eine häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich, haben Pflegebedürftige einen Anspruch auf vollstationäre Pflege. Die Pflegekassen beteiligen sich an den pflegebedingten Aufwendungen mit einer Pauschale pro Monat. Das Pflegeheim rechnet diese Leistung direkt mit der Pflegekasse ab.

Der Eigenanteil für die Kosten von Pflege, Unterkunft, Verpflegung und Investition trägt der Pflegebedürftige selbst. Der Eigenanteil für die reine Pflege sinkt ab 2024 im ersten Jahr um 15 Prozent, im zweiten Jahr um 30 Prozent, im dritten Jahr um 50 Prozent und danach 75 Prozent.

TIPP

Leistungen (stationärer Bereich)
monatlich in Euro

PFLEGEGRAD 1	125
PFLEGEGRAD 2	770
PFLEGEGRAD 3	1.262
PFLEGEGRAD 4	1.775
PFLEGEGRAD 5	2.005

8.10 Zu wenig Rente: Grundsicherung im Alter

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind Leistungen der Sozialhilfe. Diese können von Personen beantragt werden, die die gesetzliche Altersgrenze erreicht haben oder die aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und deren Einkommen und Vermögen für die Deckung des Lebensunterhalts nicht ausreichen.

Leistungen der Grundsicherung:

- Der Regelsatz in Höhe von 502 Euro für Alleinstehende und 451 Euro pro Person bei zwei erwachsenen Leistungsberechtigten, die einen gemeinsamen Haushalt führen (Stand 2023)
- Angemessene Kosten für Unterkunft und Heizung
- Evtl. Mehrbedarfe (z.B. bei Personen mit Merkzeichen G oder aG im Schwerbehindertenausweis)
- Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge im Einzelfall
- angemessene Beiträge zu einer Haftpflicht- und/oder Hausratversicherung

Einkommen und Vermögen des Ehegatten oder des Lebenspart-

ners wird berücksichtigt, soweit dieses den Eigenbedarf übersteigt. Nicht angerechnet wird Geldvermögen in Höhe von 10.000 Euro bei Alleinstehenden und bei Paaren, für jede weitere unterhaltene Person zusätzlich 500 Euro. Außerdem ist ein angemessenes selbstgenutztes Wohneigentum geschützt. Unterhaltsansprüche gegenüber Kindern und Eltern werden nicht berücksichtigt, sofern deren jährliches Gesamteinkommen unter einem Betrag von 100.000 Euro liegt.

TIPP

Anträge erhalten Sie direkt beim Kreissozialamt, bei den Stadtverwaltungen und Bürgermeisterämtern. Online Antragstellung über Service-BW:

 www.service-bw.de



Landratsamt Biberach Kreissozialamt

 0735 1/52-6257 oder -6342

 www.biberach.de

Landratsamt Biberach – Beratungsstelle Grundsicherung im Alter

 Stefanie Hofbaur-Schmid

 0735 1/52-7590

 beratungsstelle.kreissozialamt@biberach.de

8.11 Hilfe zur Pflege

Die Hilfe zur Pflege ist eine Leistung der Sozialhilfe und eine Ergänzung zur gesetzlichen Pflegeversicherung. Sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, werden Kosten übernommen, die durch die gesetzliche Pflegeversicherung nicht gedeckt sind bzw. der Pflegebedarf von nicht in der gesetzlichen Pflegeversicherung Versicherten gedeckt.

Die Höhe der Hilfe zur Pflege richtet sich danach, wie hoch der von der Pflegeversicherung übernommene Anteil ist und danach, ob das eigene Einkommen und Vermögen (Vermögensfreibetrag: 10.000 Euro bei Alleinstehenden, bei einem Paar 20.000 Euro, 500 Euro für jede weitere unterhaltene Person) ausreicht oder das Einkommen und Vermögen der unterhaltspflichtigen Verwandten zur Deckung der Kosten herangezogen werden kann.

Hilfe zur Pflege umfasst die häusliche Pflege, Pflegehilfsmittel, Teilstationäre Pflege (Tages- und Nachtpflege), Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege (z.B. in Pflegeheimen).

Wenn Sie in der gesetzlichen Pflegeversicherung versichert sind, wenden Sie sich zunächst an diese, um zu klären, welche Leistungen in welcher Höhe Ihnen zustehen.

Den Antrag auf Hilfe zur Pflege müssen Sie schriftlich stellen. Hilfe zur Pflege erhalten Sie nicht rückwirkend, sondern erst ab dem Tag der Antragstellung.

TIPP

Anträge erhalten Sie bei den Stadt- / Gemeindeverwaltungen und beim Kreissozialamt.

Landratsamt Biberach Kreissozialamt

Rollinstraße 18
88400 Biberach

☎ 0735 1/52-6257 oder -6342

🌐 www.biberach.de

8.12 Frühere Schenkungen bei Sozialhilfe

Auf Schenkungen (Geldbeträge, Hausüberschreibungen oder Sachwerte) greift das Sozialamt bis zu zehn Jahre zurück, wobei auf die Möglichkeiten des Beschenkten Rücksicht genommen wird.

8.13 Unterhaltspflicht erwachsener Kinder für die Eltern

Eine Pflege im Heim ist meist so teuer, dass Rente, Ersparnis und Pflegeversicherung nicht ausreichen. Beim Sozialamt kann ein Antrag auf Übernahme der Pflegekosten gestellt werden. Das Sozialamt leistet nachrangig, und es wird daher erst geprüft, ob Hilfsbedürftige gegenüber Angehörigen Ansprüche auf Unterhaltszahlungen haben. Volljährige Kinder sind unterhaltspflichtig. Allerdings muss dazu seit 2020 das jährliche Gesamt-Brutto-Einkommen aus Lohn, Verpachtung, Zinsen etc. mehr als 100.000 Euro betragen. Unabhängig davon müssen vertraglich eingegangene Unterhaltsverpflichtungen wie z.B. bei der Haus-, Hof- oder Firmenübergabe erfüllt werden. Dingliche Rechte wie Wohnrecht oder Naturalien werden in monatlich zu erbringende Geldbeträge umgerechnet. Nicht unterhaltspflichtig sind Geschwister untereinander, Enkel, Großeltern und verschwägerte Personen.

8.14 Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung versteht sich als ganzheitliche persönliche Hilfe. Sie kann keine finanzielle Unterstützung zur Tilgung der Schulden leisten. Zu den Leistungen gehören z.B. die existenzsichernde Krisenintervention (Wohnungserhalt, Verhinderung einer Energiesperre etc.), die Schaffung eines Überblickes über die bestehenden finanziellen Verhältnisse, Erstellung eines Haushaltplanes, Schaffung eines Gesamtüberblicks über die Schuldsituation, Schuldnerschutz (Pfändungsschutz), Überprüfung von Forderungen auf Rechtmäßigkeit und Entwicklung von Sanierungsstrategien: Kontakte/ Verhandlungen mit Gläubigern aufnehmen im Hinblick auf Ratenzahlungen, Stundungen, Vergleiche, Tilgungspläne usw.

Landratsamt Biberach Schuldnerberatung

☎ 07351/52-7266

@ schuldnerberatung@
biberach.de

TIPP

An die Schuldnerberatung können sich überschuldete Personen wenden, die Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) oder SGB XII (Sozialhilfe) beziehen.

A

Altersgerechter Neu- und Umbau	27
Ambulante Pflegedienste	53
Angebote zur Unterstützung im Alltag .46	
Angebote für Trauernde	72
Anlaufstellen in den Gemeinden	20
Anregungs- und Betreuungsgruppen . .69	

B

Bahnhofsmision	15
Beratungsdienste	25
Bestattungsvorsorge	92
Betreutes Wohnen für Senioren	77
Begleitetes Wohnen in Familien	80
Bürgerschaftliche Initiativen	47
Bewohnerbeirat	87

D

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund	16
Digitalisierung	12

E

Ehrenamt	10
Einrichtungen für Menschen mit Lernschwierigkeiten	86
Elektrofahrrad	14
Erbvertrag	91
Essen auf Rädern	44

F

FahrFitnessCheck	14
Fahrsicherheitstraining	14
Fahrdienste im Alter	17
Freizeit	8

G

Geriatrische Rehabilitation	34
Gesetzliche Betreuung	88
Gesprächskreise für pflegende Angehörige	67
Glücksmomente	19
Grabpflege	92
Grundsicherung im Alter	102

H

Haushaltshilfen aus EU-Ländern	64
Haushaltsnahe Dienstleistungen	51
Häusliche Pflege	53
Hausnotrufsysteme	42
Heimaufsichtsbehörde	87
Hilfe zur Pflege	103
Hospizgruppen	65

K

Kleiderkammer	29
Klinische Versorgung im Landkreis Biberach	34
Krankentransporte	17
Kriegsopferfürsorge	95
Kurzzeitpflege	80, 98, 99, 103

L

Landesblindenhilfe	95
------------------------------	----

M

Messe aktiv50plus	29
Mittagstisch	44

N

Neue Wohnformen	74
Netzwerk Demenz	38
Notfallseelsorge	32

O

Organisierte Nachbarschaftshilfen	49
---	----

P

Patientenverfügung	89
Pflegebegleitung-Initiative	67
Pflegeeinrichtungen	80
Pflegehilfsmittel	100
Pflegestützpunkt	24
Pflegeversicherung, Leistungen	97
Prozesskostenhilfe	90
Psychische Erkrankungen im Alter	37

R

Rechtsberatung90
Rentenfragen102
Rollstuhlfahrdienst17
Rundfunkgebührenbefreiung96

S

Sana-Klinik34
SAPV66
Schenkungen92
Schuldnerberatung104
Schwerbehinderung95
Selbsthilfegruppen32
Seniorenvertretungen28
Sicherheit: Die Polizei berät12
Sozialhilfe102
Sorgende Gemeinschaft11
Sport8

T

Tafelladen29
Tagespflege61, 80
Tauschbörse29
Teil-Auto Biberach18
Telefongebührenermäßigung96
Telefonseelsorge31
Testament91
Treffen/Kontakte67, 69

U

Unterhaltspflicht104

V

Volkshochschulen9
Vollstationäre Pflege80
Vorsorge-Vollmacht88

W

Wohnberatung27
Wohnberechtigungsschein95
Wohngeld96

Impressum

HERAUSGEBER

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18 · 88400 Biberach
www.biberach.de

In Zusammenarbeit mit der
Caritas Biberach-Saulgau und der
Diakonie Biberach

REDAKTION

Kreissozialamt
Altenhilfefachberatung
Gertraud Koch
Telefon 07351/52-7616
gertraud.koch@biberach.de
www.biberach.de

KONZEPTION + GESTALTUNG

communicate
Agentur für Design & Kommunikation
Stahl & Schilling GbR
Westliche Karl-Friedrich-Straße 53a
75172 Pforzheim
Telefon 07231/126990
Telefax 07231/126995
www.agentur-communicate.de

ANZEIGENVERWALTUNG

communicate
Agentur für Design & Kommunikation
anzeigen@agentur-communicate.de

5. Auflage (7.000 Exemplare)

ERSCHEINUNGSDATUM

November 2023

Alle Angaben erfolgten nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Für Druckfehler oder Unrichtigkeiten kann keine Haftung übernommen und kein Schadenersatz gefordert werden. Titel und Aufmachung sind gesetzlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch communicate.

© 2023 communicate, Pforzheim

NEU
in Berkheim!

Durch die
Pflegekasse
bezuschusst

illerSENIO
Ihre Caritas im Illertal



GEBORGEN WIE ZUHAUSE. GEFÜHLT WIE IM HOTEL.

Tagespflege Berkheim, Raiffeisenstraße 1, 88450 Berkheim

Eigentlich ist „Tagespflege“ das falsche Wort. Denn, was wir unseren Gästen bieten, ist weit mehr als das. Hier verbringen Sie in netter Gesellschaft und bei bester Betreuung einen Tag in traumhaftem Hotelambiente.

Informieren Sie sich jetzt!

Tel. 08395/547996-285

Ihre Ansprechpartnerin: Anja Bohnet, Leitung Tagespflege Berkheim

illerSENIO c/o Caritasverein Illertissen gGmbH, Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen
Tel.: 07306/96770, E-Mail: info@illersenio.de, www.illersenio.de

Ihr Tag bei uns:

- Unser Fahrdienst holt Sie am Morgen zuhause ab und bringt Sie am Abend wieder in Ihre eigenen vier Wände.
- Wir gestalten Ihren Tag individuell, z.B. mit Handarbeiten, Musizieren, Gärtnern, Biografiearbeit, Sturzprävention.
- Sie genießen ein ausgewogenes Frühstück, ein frisches Mittagsmenü von illerGASTRO sowie Kaffee und Kuchen.



Information Beratung Unterstützung

Pflegestützpunkt

Pflegeberatung | Begleitung | Hilfe

Beratung im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, kostenfrei und neutral. Sie kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Pflegestützpunkt Biberach

Petra Hybner
Telefon 07351 52-7613
petra.hybner@biberach.de

Außenstelle Ochsenhausen

Nadine Maichle
Telefon 07351 52-7242
nadine.maichle@biberach.de

Außenstelle Laupheim

Claudia Bösch
Telefon 07351 52-7639
claudia.boesch@biberach.de

Außenstelle Riedlingen

Daniela Belaroui
Telefon 07351 52-7647
daniela.belaroui@biberach.de

Altenhilfefachberatung

Kommunale Pflegekonferenz | Sorgende Gemeinschaft

Gertraud Koch

Telefon 07351 52-7616, gertraud.koch@biberach.de

Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung

Interessenvertretung | Vermittlung | Projektarbeit

Daniela Glaser

Telefon 07351 52-7377, daniela.glaser@biberach.de



**PFLEGE
STÜTZPUNKT**
BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDKREIS BIBERACH

Sie finden uns im:

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
88400 Biberach

und in den Außenstellen.
Wir bitten um telefonische
Terminvereinbarung.